

ZA1919

Wahlstudie 1990 (Panelstudie)

- Fragebögen -

ZA-Archiv Nummer 1915

Wahlstudie 1990
(Panel: 1. Welle, November-Dezember 1989)

Duplikat

Nr. der AL

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Projekt-Nr.: 19 725
November 1989
sa/ba

Tel.: 069 / 8059-0

FORSCHUNGSGRUPPE
WAHLEN
E.V.
Institut für Wahlanalysen
und GesellschaftsbeobachtungN 7.13-15
5800 Mannheim 1
Telefon 0621/24959

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig <u>das wichtigste</u> Problem in der Bundesrepublik? INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG	Karte 1 ----- -----	9- 10-	
1b. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem in der Bundesrepublik? INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG	----- -----	11- 12-	
1c. Fällt Ihnen noch ein wichtiges Problem in der Bundesrepublik ein? INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG	----- -----	13- 14-	
2. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik? ja ----- nicht besonders nein, gar nicht		15- a 4 5	3 4
3. Wie stark interessieren Sie sich für Politik? VORLESEN ➡ sehr stark stark nicht so stark		1 2 3	
4. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen? ja weiß nicht ----- nein		16- 1 2 3	5 6
5. Und welche Partei würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) DKP (6) Republikaner (7) NPD (8) ÖDP (9) DVU (10) Graue (Panther) andere Partei	17- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X	

LISTE 5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																								
<p>6. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987: Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.</p> <p>Welchen <u>Kandidaten</u> haben Sie gewählt?</p> <p>Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 6/7</div>	<p>(1) CDU-Kandidat</p> <p>(2) SPD-Kandidat</p> <p>(3) F.D.P.-Kandidat</p> <p>(4) GRÜNE-Kandidat</p> <p>(5) NPD-Kandidat</p> <p>Kandidat einer anderen Partei</p>	<p>18-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>																																																																									
<p>7. Und welche <u>Partei</u> haben Sie gewählt?</p> <p>Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 6/7</div>	<p>(1) CDU</p> <p>(2) SPD</p> <p>(3) F.D.P.</p> <p>(4) GRÜNE</p> <p>(5) NPD</p> <p>andere Partei</p>	<p>19-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>																																																																									
<p>8. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?</p> <p>Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.</p> <p style="padding-left: 40px;">+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten.</p> <p style="padding-left: 40px;">-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten;</p> <p>Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p>Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P., den GRÜNEN und von den Republikanern?</p> <p>Zunächst</p> <p>▼ VORLESEN</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>die S P D</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die C D U</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die C S U</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die F.D.P.</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die GRÜNEN</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die Republikaner</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>	die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die Republikaner	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 8</div>	<p>20-</p> <p>21-</p> <p>22-</p> <p>23-</p> <p>24-</p> <p>25-</p>	
die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
die Republikaner	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
<p>9. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unserem ganzen politischen System sagen?</p> <p>Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?</p>	<p>sehr zufrieden</p> <p>eher zufrieden</p> <p>eher unzufrieden</p> <p>sehr unzufrieden</p>	<p>26-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>																																																																									

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
10. Halten Sie es für gut, wenn bei der Bundestagswahl eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU, die absolute Mehrheit erhält, oder halten Sie das nicht für gut? INT.: FALLS "GUT", NACHFRAGEN: Welche Partei, SPD oder CDU/CSU?	gut, SPD	27- 1	
	gut, CDU/CSU	2	
	nicht gut	3	
11. Falls nach einer Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?	CDU/CSU und F.D.P.	28- 1	11a
	-----	2	-----
	CDU/CSU und Republikaner	3	12
	CDU/CSU und F.D.P. und Republikaner	4	-----
	CDU/CSU und SPD	5	11b
	-----	6	-----
	SPD und F.D.P.	7	11c
	-----	8	-----
	SPD und GRÜNE	9	12
11a. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die Republikaner VORLESEN ➡	• an der Regierung beteiligt werden	29- 1	12
	-----	2	-----
	oder	3	11d
11b. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die GRÜNEN VORLESEN ➡	• sollten sie nicht beteiligt werden?	4	12
	-----	5	-----
	weiß nicht	6	11d
11c. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollte dann die F.D.P. VORLESEN ➡	• an der Regierung beteiligt werden	7	12
	-----	8	-----
	oder	9	11d
11d. Sollte in einem solchen Fall eine Große Koalition aus CDU/CSU und SPD gebildet werden?	• sollten sie nicht beteiligt werden?		
	weiß nicht		
	ja	30- 1	
	nein	2	

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

12. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala

L I S T E 12

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

31-

12a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Partner in dieser Regierung?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 12

Wie ist das also mit.....

 VORLESEN

der CDU/CSU in
der Regierung

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

32-

der F.D.P. in
der Regierung

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

33-

12b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 12

Wie ist das also mit....

 VORLESEN

der SPD in der
Opposition?

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

34-

den GRÜNEN in
der Opposition?

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

35-

13. Wenn es nach Ihnen ginge:

Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler?

36-

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

14. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
 +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;
 -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.
 Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von

L I S T E 14

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

sehr
viel

überhaupt
nichts

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans-Dietrich Genscher											
Helmut Kohl											
Otto Graf Lambsdorff											
Hans Jochen Vogel											
Theo Waigel											
Norbert Blüm											
Oskar Lafontaine											
Johannes Rau											
Franz Schönhuber											
Lothar Späth											

37-
38-
39-
40-
41-
42-
43-
44-
45-
46-

INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND
ÜBERGEBEN

INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND
PARTEIEN EINTRAGEN

15. Ich habe hier 6 Kärtchen mit den Namen
politischer Parteien in der Bundesrepublik.
Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen,
wie Ihnen die Parteien gefallen?
Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen
am besten gefällt, und als letztes Kärtchen
liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten
gefällt.

Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----
 Rangplatz 2 -----
 Rangplatz 3 -----
 Rangplatz 4 -----
 Rangplatz 5 -----
 Rangplatz 6 (gefällt am wenigsten) -----

47-
48-
49-
50-
51-
52-

16. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die
heutige wirtschaftliche Lage in der
Bundesrepublik?
Ist sie

VORLESEN ➡

L I S T E 16/18

- sehr gut, 1
- gut, 2
- teils gut/teils schlecht, . 3
- schlecht 4
- oder
- sehr schlecht? 5

53-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>17. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN ➔</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 17/19</div>	<ul style="list-style-type: none"> • wesentlich besser, • etwas besser, • gleichbleibend, • etwas schlechter oder • wesentlich schlechter sein wird? 	<p>54-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>18. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN ➔</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 16/18</div>	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gut, • gut, • teils gut/teils schlecht, . . • schlecht oder • sehr schlecht? 	<p>55-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>19. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN ➔</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 17/19</div>	<ul style="list-style-type: none"> • wesentlich besser, • etwas besser, • gleichbleibend, • etwas schlechter oder • wesentlich schlechter sein wird? 	<p>56-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>20. Macht es für Ihre eigene wirtschaftliche Lage</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN ➔</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einen großen Unterschied, • einen gewissen Unterschied oder • praktisch gar keinen Unterschied, wer in Bonn registriert? 	<p>57-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>21. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird. Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich</p> <p style="padding-left: 40px;">- sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig bzw. ganz unwichtig - erscheint.</p> <p>Bitte verteilen Sie einmal die Kärtchen auf die entsprechenden Felder dieser Vorlage.</p>			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-between;"> B L A U E N KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN L I S T E 21 </div> <p style="margin-top: 10px;">INT.: IM SCHEMA AUF DER NÄCHSTEN SEITE KRINGELN ➔</p>			

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

Schema zu Frage 21

		sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	ganz unwichtig	bin dagegen
A	Die Wirtschaft ankurbeln	58- 1	2	3	4	5
B	Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	59- 1	2	3	4	5
C	Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	60- 1	2	3	4	5
D	Die Beziehungen zur Sowjetunion verbessern	61- 1	2	3	4	5
E	Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	62- 1	2	3	4	5
F	Für wirksamen Umweltschutz sorgen	63- 1	2	3	4	5
G	Die Renten sichern	64- 1	2	3	4	5
H	Mißbrauch des Asylrechts verhindern	65- 1	2	3	4	5
I	Die Lage auf dem Wohnungsmarkt verbessern	66- 1	2	3	4	5
K	Den osteuropäischen Ländern bei ihren Reformen wirtschaftlich helfen	67- 1	2	3	4	5
L	Für stabile Preise sorgen	68- 1	2	3	4	5
M	Die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten herbeiführen	69- 1	2	3	4	5

INT.: FRAGE 22 FÜR ALLE IN FRAGE 21 BEI "sehr wichtig" ODER "wichtig" EINGESTUFTEN KÄRTCHEN STELLEN, ENTSPRECHENDE BLAUE KARTEN ÜBERGEBEN

22. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?

Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung kann

oder

könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

[illegible]

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
23. Was halten Sie von der Einführung der 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich:	dafür	10-	
• sind Sie dafür,	dagegen	1	
• sind Sie dagegen	egal	2	
• oder ist Ihnen das egal?		3	
24. Was halten Sie davon, die Flüchtlinge und Übersiedler aus der DDR stärker als bisher finanziell zu unterstützen:	dafür	11-	
• sind Sie dafür,	dagegen	1	
• sind Sie dagegen	egal	2	
• oder ist Ihnen das egal?		3	
25. Was halten Sie davon, wenn Ausländer, die schon lange hier leben, bei Gemeindewahlen wählen dürfen:	dafür	12-	
• sind Sie dafür,	dagegen	1	26
• sind Sie dagegen	- - - - -	2	- - - - -
• oder ist Ihnen das egal?	egal	3	27
26. Welche Regierung wäre am ehesten geeignet, dieses Problem in Ihrem Sinne zu lösen?	CDU/CSU/F.D.P.-Bundesregierung	13-	
• Die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Bundesregierung,	SPD-geführte Bundesregierung	1	
• eine SPD-geführte Bundesregierung,	beide	2	
• beide	keine	3	
• oder		4	
• keine?			

27. Was sind die wichtigsten Eigenschaften eines idealen Bundeskanzlers?

INT.: DIE DREI WICHTIGSTEN EIGENSCHAFTEN NENNEN LASSEN

G E L B E N KARTENSATZ ÜBERGEBEN

	1. Nennung	2. Nennung	3. Nennung
M elegant	14- 1	15- 1	16- 1
N erfahren	2	2	2
O fleißig	3	3	3
P führungsstark	4	4	4
Q glaubwürdig	5	5	5
R redegewandt	6	6	6
S religiös	7	7	7
T sachkundig	8	8	8
U selbstkritisch	9	9	9
V tatkräftig	0	0	0
W vorausschauend	X	X	X

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

28. Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, z.B. "links" und "rechts". Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die F.D.P., die CSU, die GRÜNEN und die Republikaner einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN BIS FRAGE 29 ÜBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!

<u>SPD</u> links	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>SPD</u> rechts	17- <input type="checkbox"/>
<u>CDU</u> links	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>CDU</u> rechts	18- <input type="checkbox"/>
<u>F.D.P.</u> links	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>F.D.P.</u> rechts	19- <input type="checkbox"/>
<u>CSU</u> links	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>CSU</u> rechts	20- <input type="checkbox"/>
<u>GRÜNE</u> links	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>GRÜNE</u> rechts	21- <input type="checkbox"/>
<u>REPUBLIKANER</u> links	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>REPUBLIKANER</u> rechts	22- <input type="checkbox"/>

29. Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst einstufen.

I C H S E L B S T

links	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	rechts	23- <input type="checkbox"/>
-------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------	---------------------------------

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURÜCK!

30. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschien Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT.: N U R E I N E NENNUNG UND IM SCHEMA IN SPALTE "AM WICHTIGSTEN" KRINGELN

L I S T E 30

NUR FÜR DIE
AUSWERTUNG

	am wichtigsten	an 2. Stelle	an 3. Stelle	an 4. Stelle
A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	24- 1	25- 1	26- 1	27- 1
B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidung der Regierung	2	2	2	2
C Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3	3
D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	4	4	4	4
weiß nicht, verweigert	5	5	5	5

- 30a. Welches Ziel erschien Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: IM SCHEMA OBEN KRINGELN

- 30b. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: IM SCHEMA OBEN KRINGELN

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

31a. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von den Gewerkschaften halten.

+5 heißt, daß Sie viel von den Gewerkschaften halten,

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von den Gewerkschaften halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

LISTE 31

31b. Und was halten Sie von der katholischen Kirche?

31c. Und was halten Sie von der evangelischen Kirche?

Gewerkschaften	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
katholische Kirche	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
evangelische Kirche	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

28-

29-

30-

32. Was glauben Sie persönlich:
Wer wird die Bundestagswahl im nächsten
Jahr gewinnen?

31-

33. Wenn die Republikaner bei der nächsten Wahl
in den Bundestag kämen,
• fänden Sie das gut
oder
• fänden Sie das nicht gut?

- gut
- nicht gut

32-

1

2

34. • Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie
oder jemand, der Ihnen persönlich nahesteht,
den Arbeitsplatz verlieren könnte
oder
• machen Sie sich darüber keine Sorgen?

- ja, mache mir Sorgen
- ja, ich oder anderer bin/ist
arbeitslos
- nein, mache mir keine Sorgen

33-

1

2

3

35. An wievielen Tagen in der vergangenen Woche
haben Sie in der Familie oder mit Freunden
über Politik gesprochen?

- an jedem Tag
- an sechs Tagen
- an fünf Tagen
- an vier Tagen
- an drei Tagen
- an zwei Tagen
- an einem Tag
- an keinem Tag

34-

1

2

3

4

5

6

7

8

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
36. An wievielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie Nachrichten im Fernsehen gesehen?	<div><div><div>• an jedem Tag</div><div>• an sechs Tagen</div><div>• an fünf Tagen</div><div>• an vier Tagen</div><div>• an drei Tagen</div><div>• an zwei Tagen</div><div>• an einem Tag</div><div>-----</div><div>• an keinem Tag</div></div></div>	35- <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>-----</div> <div>8</div>	<div>36a</div> <div>37</div>
36a. In welchem Fernseh-Programm haben Sie die Nachrichten <u>meistens</u> gesehen? INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG	-----	36-	
36b. Haben Sie sich für Meldungen über Politik in den Fernseh-Nachrichten <div>VORLESEN</div>	<div><div><div>• sehr stark,</div><div>• stark,</div><div>• etwas,</div><div>• kaum</div><div>oder</div><div>• gar nicht interessiert?</div></div></div>	37- <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div>	
37. An wievielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie eine örtliche Tageszeitung gelesen?	<div><div><div><div>Frage 37</div><div>Örtliche Tageszeitung</div></div><div><div>Frage 38</div><div>überregionale Tageszeitung</div></div></div><div><div><div>• an jedem Tag</div><div>• an fünf Tagen</div><div>• an vier Tagen</div><div>• an drei Tagen</div><div>• an zwei Tagen</div><div>• an einem Tag</div><div>• an keinem Tag</div></div><div><div>38- 1</div><div>2</div><div>3</div><div>4</div><div>5</div><div>6</div><div>7</div></div><div><div>39- 1</div><div>2</div><div>3</div><div>4</div><div>5</div><div>6</div><div>7</div></div></div></div>		
38. An wievielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie eine überregionale Tageszeitung gelesen wie z.B. die Frankfurter Allgemeine (FAZ), WELT, Süddeutsche, taz, Frankfurter Rundschau, aber BILD-Zeitung <u>nicht</u> eingeschlossen.			
INT.: FRAGE 39 FALLS TAGESZEITUNG LAUT FRAGE 37 ODER 38 GELESEN 39. Haben Sie sich dabei für den politischen Teil der Tageszeitung <div>VORLESEN</div>	<div><div><div>• sehr stark,</div><div>• stark,</div><div>• etwas,</div><div>• kaum</div><div>oder</div><div>• gar nicht interessiert?</div></div></div>	40- <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
40. Lesen Sie die Zeitschrift DER SPIEGEL <div style="text-align: center;">V O R L E S E N ➡</div>	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßig, • gelegentlich, • selten oder • nie? 	41- 1 2 3 4	
41. Lesen Sie die Wochenzeitung DIE ZEIT <div style="text-align: center;">V O R L E S E N ➡</div>	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßig, • gelegentlich, • selten oder • nie? 	42- 1 2 3 4	
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">43-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">44-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">45-</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">46-</div> </div>			
		47-	
		48-	
		49-50/R	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt? ----- Personen		51-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: NICHT ERFRAGEN	männlich	52- 1	
	weiblich	2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	53-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	54-	
		55-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet	56- 1	E
	-----	2	-----
	ledig	3	E1
	geschieden/getrennt lebend verwitwet	4	
INT.: FALLS BEFRAGTE(R) LEDIG, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND ODER VERWITWET FR. E1 STELLEN E1. Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	ja	57- 1	
	nein	2	
F. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Ge- werkschaft? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN NUR E I N E NENNUNG	ja, selbst	58- 1	
	ja, nur andere(r)	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
G. Welcher Konfession oder Glaubens- gemeinschaft gehören Sie an? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	katholisch	59- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	H
	andere	3	-----
	----- keiner	4	I
H. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie V O R L E S E N ➡	jeden Sonntag	60- 1	
	fast jeden Sonntag	2	
	ab und zu	3	
	einmal im Jahr	4	
	seltener	5	
	oder nie?	6	

F r a g e		A n t w o r t	Sp-Code	Filter
I. Welchen Schulabschluß haben Sie?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	1	K	
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	2	N	
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	3	L	
	noch in der Schule	4	M	
	INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN			
K. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja	1	N	
	nein	2		
L. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	ja	3	N	
	nein	4		
M. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	5	P	
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	6		
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	7		
N. Sind Sie zur Zeit berufstätig?	• voll berufstätig	1	N1	
	• teilweise, halbtags	2		
	• in Kurzarbeit	3		
	• arbeitslos	4		
	• war berufstätig, jetzt in Rente, Pension	5		
	• z. Zt. nicht berufstätig	6		
	• in Ausbildung	7	P	
	• Hausfrau/Hausmann	8		
	• Wehrpflichtiger	9		

Frage		Antwort	Sp-Code	Filter
N1. In welcher Branche sind (RENTNER/ARBEITSLOSE: waren) Sie beruflich tätig? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E N1/Q1</div>		A Öffentlicher Dienst (+ DB/Post/Bundeswehr)	64-1	
		B Handel/Banken/Versicherungen	2	
		C sonstige Dienstleistungen	3	
		D Landwirtschaft/Forstwirtschaft	4	
		E Baugewerbe/Bergbau	5	
		F Elektro/Elektronik/Computer	6	
		G Chemie/Kunststoff	7	
		H Metallindustrie/Automobilindustrie	8	
		I sonstiges produzierendes und verarbeitendes Gewerbe (z.B. Optik, Leder, Papier, Holz, Druck, Nahrung)	9	
		K sonstiges	0	
0. Sind (RENTNER: waren) Sie ...			65/66	
<u>ARBEITER</u>	- Haben Sie eine	nein, ungelernt/angelernt/Landarbeiter	10	
	Gesellenprüfung?	ja, Facharbeiter	11	
<u>ANGESTELLTER</u>	- Ist das eher eine	- einfache	12	
	eine	- gehobene	13	
	oder eine	- leitende Tätigkeit?	14	
<u>BEAMTER</u>		einfacher Dienst	15	
		mittlerer Dienst	16	
		gehobener Dienst	17	
		höherer Dienst	18	
<u>RICHTER</u>	. . . . .		19	
<u>SOLDAT</u>		Mannschaftsdienstgrad.	20	
		Unteroffizier	21	
		Offizier	22	
<u>SELBSTÄNDIG.</u>	. . . . .		23	
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>	. . . . .		24	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
01. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie aus bzw. haben Sie ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. INT.: AUSFÜHRLICH NOTIEREN	----- ----- ----- -----		
INT.: GGF. NACHFRAGEN: 02. Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen? INT.: AUSFÜHRLICH NOTIEREN	ja, und zwar: ----- ----- nein	1	
Sind Sie selbst der Haushaltsvorstand, wie meinen damit der Hauptverdiener?	ja verdiener beide gleich ----- nein	67- 1 2 3	S ----- Q
Q. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig? INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder war er/sie berufstätig? - oder ist er/sie in Ausbildung? - oder ist er/sie arbeitslos?	• voll berufstätig • teilweise, halbtags • in Kurzarbeit • arbeitslos • war berufstätig, jetzt in Rente, Pension • z. Zt. nicht berufstätig ----- • in Ausbildung • Hausfrau/Hausmann • Wehrpflichtiger	68- 1 2 3 4 5 6 ----- 7 8 9	Q1 ----- S
Q1. In welcher Branche ist (RENTNER/ARBEITSLOSE: war) der Haushaltsvorstand beruflich tätig? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E N1/Q1</div>	A Öffentlicher Dienst (+ DB/Post/Bundeswehr) B Handel/Banken/Versicherungen C sonstige Dienstleistungen D Landwirtschaft/Forstwirtschaft E Baugewerbe/Bergbau F Elektro/Elektronik/Computer G Chemie/Kunststoff H Metallindustrie/Automobilindustrie I sonstiges produzierendes und verarbeitendes Gewerbe (z.B. Optik, Leder, Papier, Holz, Druck, Nahrung) K sonstiges	69- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der)		70/71	
<u>ARBEITER</u> - Hat er eine	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10	
Gesellenprüfung?	ja, Facharbeiter	11	
<u>ANGESTELLTER</u> - Ist das eher eine	- einfache	12	
eine	- gehobene	13	
oder eine	- leitende Tätigkeit?	14	
<u>BEAMTER</u>	einfacher Dienst	15	
	mittlerer Dienst	16	
	gehobener Dienst	17	
	höherer Dienst	18	
<u>RICHTER</u>		19	
<u>SOLDAT</u>	Mannschaftsdienstgrad.	20	
	Unteroffizier	21	
	Offizier	22	
<u>SELBSTÄNDIG.</u>		23	
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>		24	
R1. Welche berufliche Tätigkeit übt bzw. übte der Haushaltsvorstand aus? Bitte beschreiben Sie mir die be- rufliche Tätigkeit des Haushalts- vorstandes genau. INT.: AUSFÜHRlich NOTIEREN	----- ----- ----- ----- -----		
INT.: GGF. NACHFRAGEN:	ja, und zwar: -----		
R2. Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?	-----		
INT.: AUSFÜHRlich NOTIEREN	nein	1	

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

S. Sind Sie persönlich derzeit Mitglied einer Gewerkschaft, einer Berufsorganisation oder eines Unternehmerverbandes?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind. Es reicht, wenn Sie mir die entsprechenden Buchstaben nennen.

INT.: MAXIMAL ZWEI NENNUNGEN; BEI MEHRFACHER MITGLIEDSCHAFT DIE BEIDEN WICHTIGSTEN NENNEN LASSEN.

L I S T E S

Mitglied in

	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	kein Mitglied
1. Nennung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	X
2. Nennung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	

T. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

Wenn ja, welcher?

INT.: NUR E I N E NENNUNG

ja, und zwar der:

SPD	1	
CDU	2	
CDU/CSU	3	
CSU	4	U
F.D.P.	5	
GRÜNE	6	
Republikaner	7	
andere	8	
- - - - -	-	-
nein	9	
weiß nicht	0	V
verweigert	X	

U. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:

VORLESEN ➔

sehr stark	1	
ziemlich stark	2	
mäßig	3	
ziemlich schwach	4	
sehr schwach.	5	

V. Ortskennziffer:

	76-	77-	78-	79-	80-
--	-----	-----	-----	-----	-----

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

PLZ + Arbeitsort: _____

Interviewer-Nr.: _____

Datum der Durchführung: _____

(Unterschrift des Interviewers)

A C H T U N G: Seite 21 und 23 nicht vergessen!

Ich bestätige hiermit, daß ich die "Hinweise zum Datenschutz" übergeben habe und die befragte Person mit der Teilnahme an der Mehrfachbefragung einverstanden ist.

(Unterschrift des Interviewers)

L I S T E 5

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	GRÜNE	Die GRÜNEN
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei
6	R E P	Republikaner
7	N P D	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
8	Ö D P	Ökologisch Demokratische Partei
9	D V U	Deutsche Volksunion
10	Graue	Graue (Panther)
		andere Partei

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	①
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	②
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	③
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	④
5	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	⑤

↑
Nr.



hier 1 Stimme

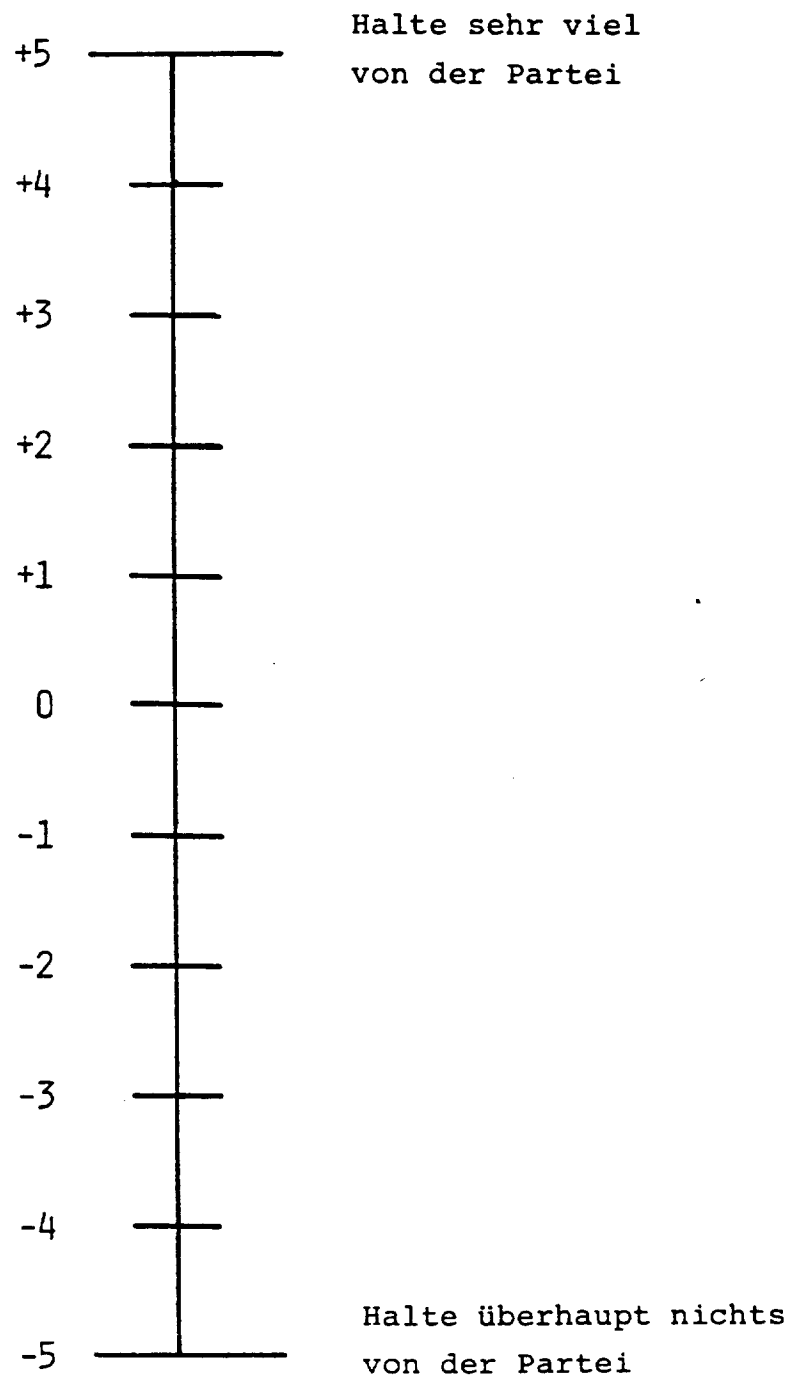
für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

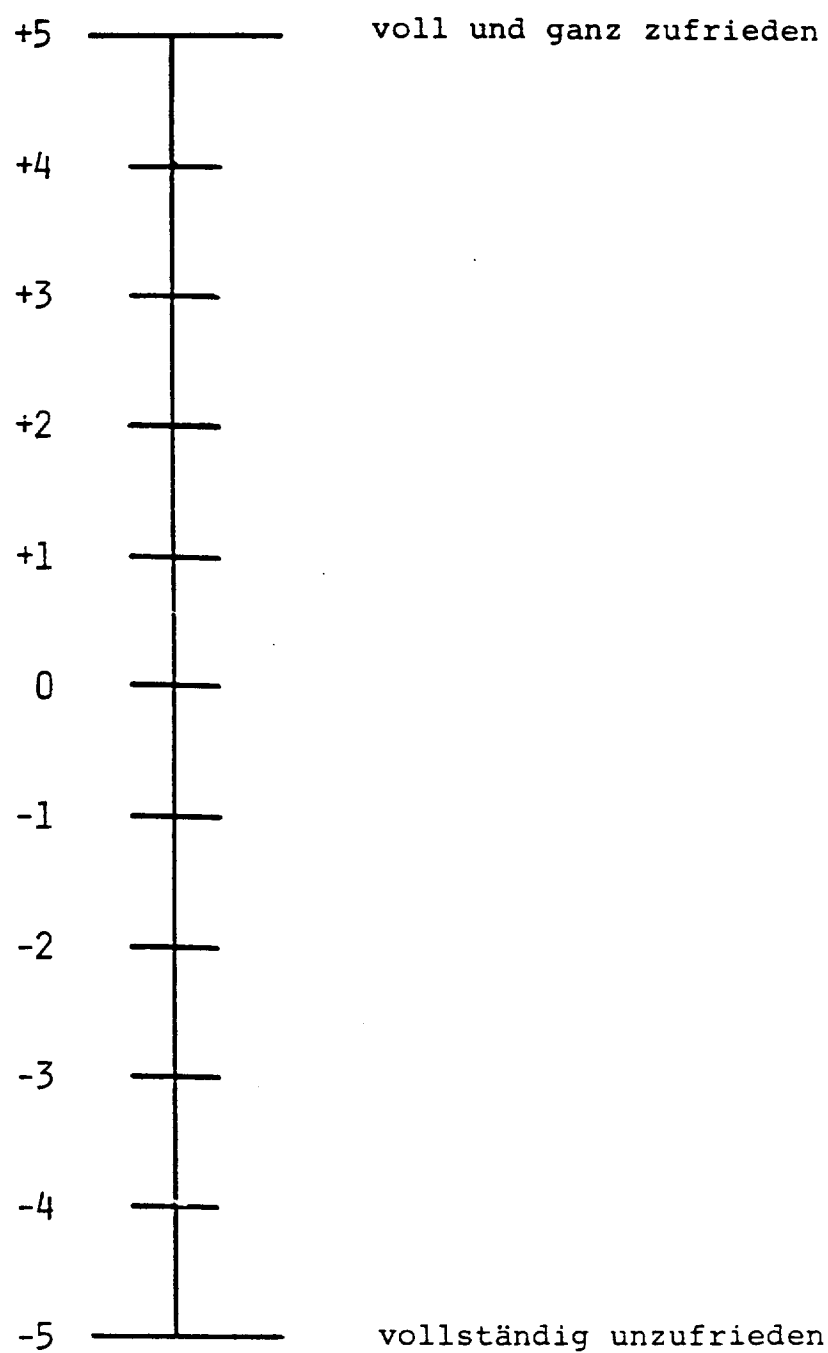
①	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
②	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
③	FDP	Freie Demokratische Partei	3
④	GRÜNE	Die Grünen	4
⑤	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	5

↑
Nr.

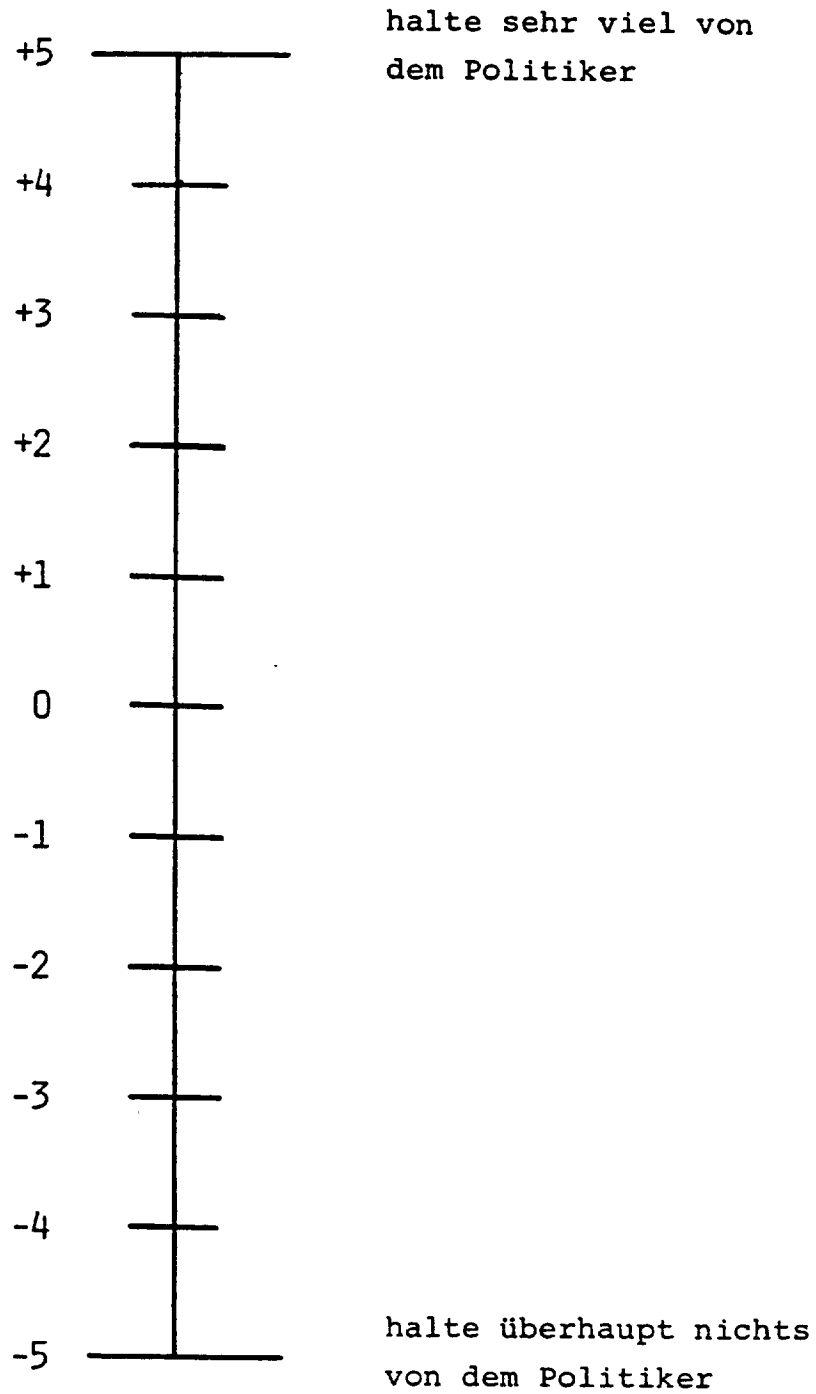
L I S T E 8



L I S T E 12



L I S T E 14



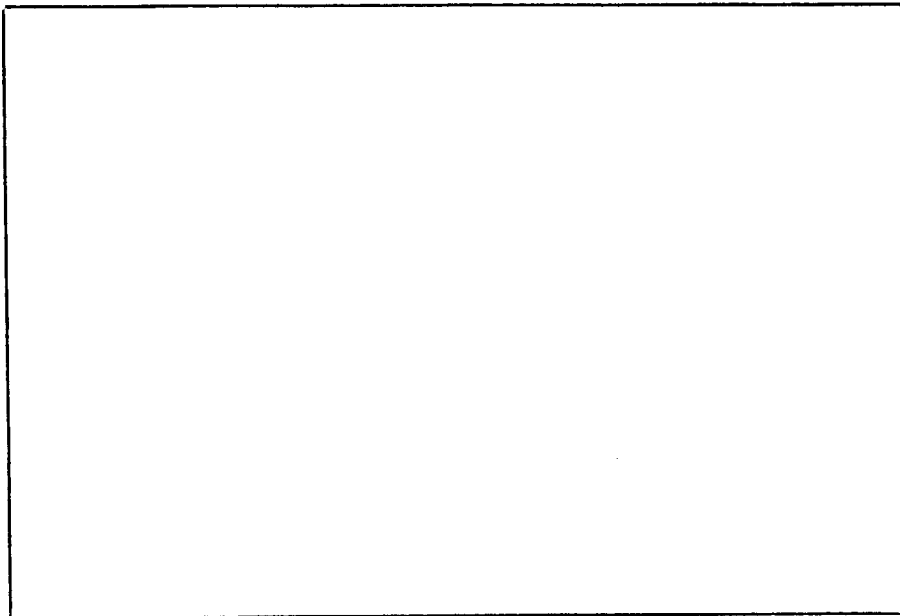
LISTE 16/18

- sehr gut
- gut
- teils gut/teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

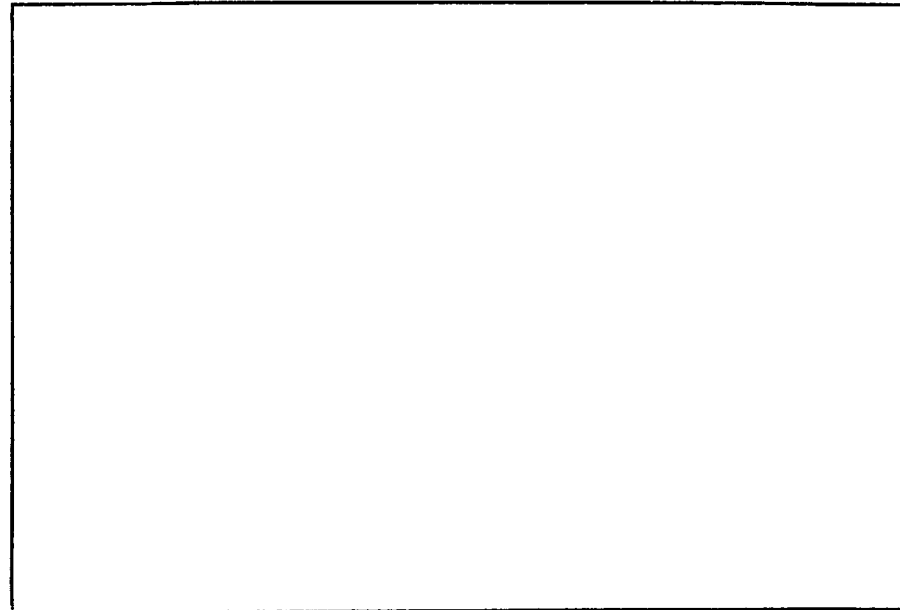
L I S T E 17/19

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleichbleibend
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

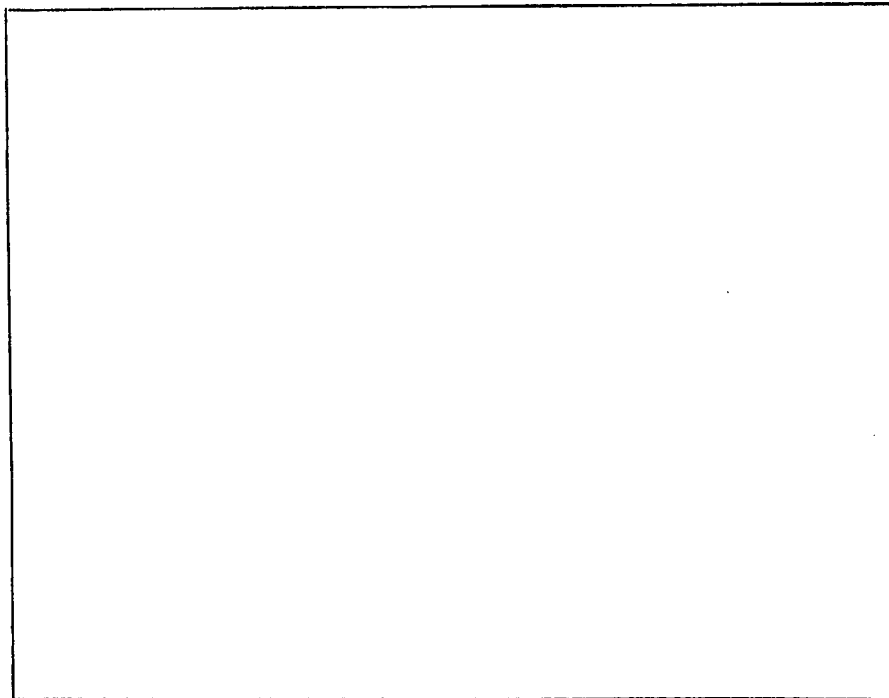
SEHR WICHTIG ↓

A large, empty rectangular box with a black border, intended for notes or data related to the 'SEHR WICHTIG' (Very Important) category.

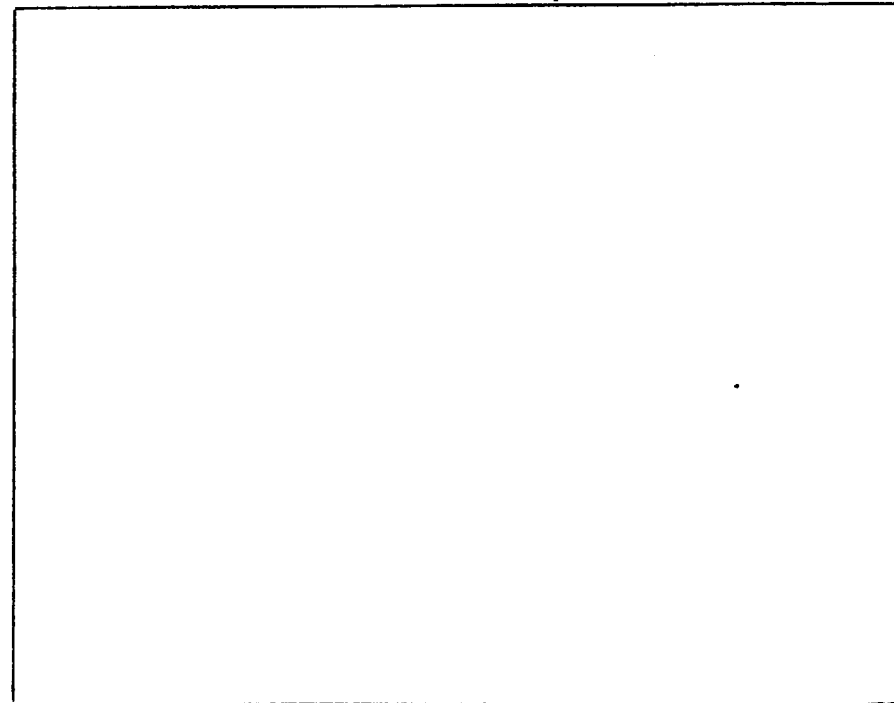
WICHTIG ↓

A large, empty rectangular box with a black border, intended for notes or data related to the 'WICHTIG' (Important) category.

NICHT SO WICHTIG ↓

A large, empty rectangular box with a black border, intended for notes or data related to the 'NICHT SO WICHTIG' (Not so important) category.

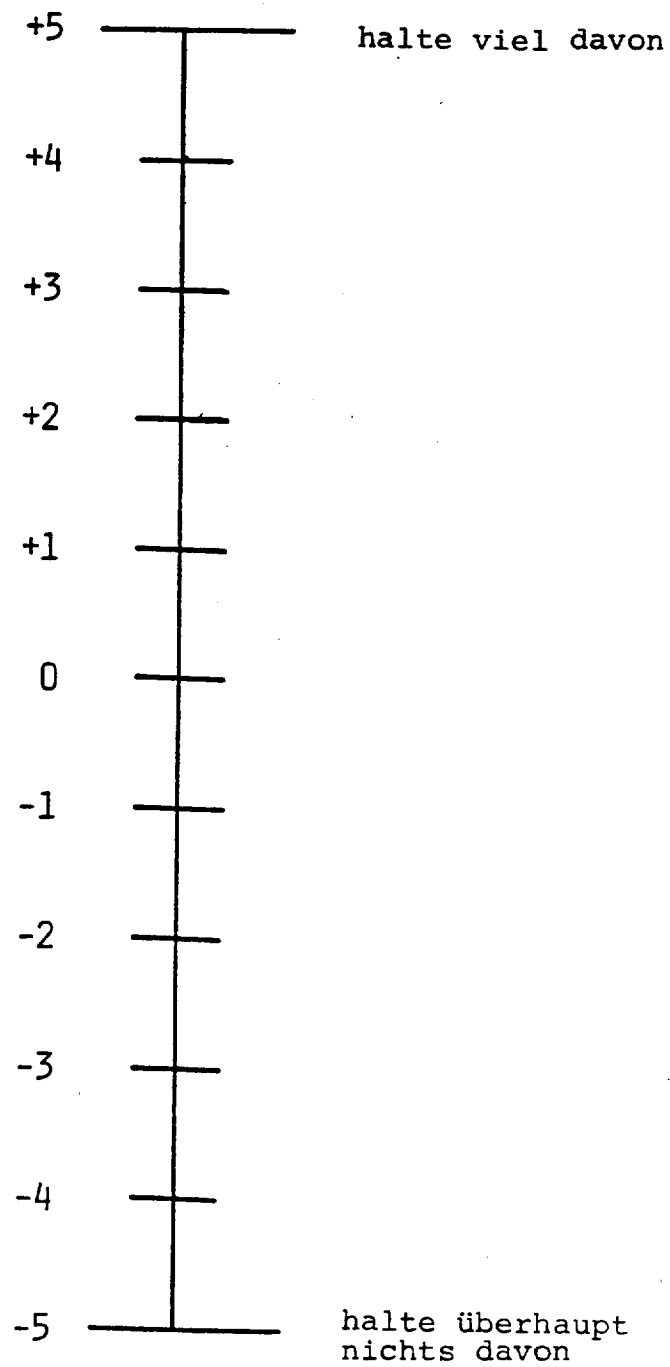
GANZ UNWICHTIG ↓

A large, empty rectangular box with a black border, intended for notes or data related to the 'GANZ UNWICHTIG' (Not important at all) category.

- am wichtigsten
- am zweitwichtigsten
- am drittwichtigsten

- A Aufrechterhaltung von Ruhe
und Ordnung in diesem Lande
- B Mehr Einfluß der Bürger auf
die Entscheidung der Re-
gierung
- C Kampf gegen die steigenden
Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie
Meinungsäußerung

L I S T E 31



L I S T E N1/Q1

- A Öffentlicher Dienst
 (+ DB/Post/Bundeswehr)
- B Handel/Banken/Versicherungen
- C sonstige Dienstleistungen
- D Landwirtschaft/Forstwirtschaft
- E Baugewerbe/Bergbau
- F Elektro/Elektronik/Computer
- G Chemie/Kunststoff
- H Metallindustrie/Automobilindustrie
- I sonstiges produzierendes und verar-
 beitendes Gewerbe (z.B. Optik, Leder,
 Papier, Holz, Druck, Nahrung)
- K sonstiges

L I S T E S

Mitglied in

- A Gewerkschaftsverband im Deutschen
 Gewerkschaftsbund (DGB)
- B Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)
- C Gewerkschaftsverband im Christlichen
 Gewerkschaftsbund Deutschlands (CGB)
- D Verband in der Union der Leitenden
 Angestellten (ULA)
- E Verband im Deutschen Beamtenbund (DBB)
 oder sonstige Beamtenorganisation
- F Bauernverband (Deutscher Bauernverband
 oder sonstige)
- G Einzel- oder Gewerbeverband des Hand-
 werks, Einzelhandels und ähnlichem
- H Unternehmerverband im Bundesverband der
 Deutschen Industrie (BDI) oder sonstiger
 Unternehmerverband
- J Berufsverband der freien Berufe
 (soweit nicht A - E)
- K Sonstiger Berufsverband

Gewerkschaften

- 01 Bau-Steine-Erden
- 02 Bergbau und Energie
- 03 Chemie
- 04 IG Medien
- 05 Eisenbahner
- 06 Erziehung und Wissenschaft
- 07 Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
- 08 Handel, Banken, Versicherungen
- 09 Holz und Kunststoff
- 10 Leder
- 11 Metall
- 12 Nahrung-Genuß-Gaststätten
- 13 Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr - Ö T V -
- 14 Polizei
- 15 Post
- 16 Textil-Bekleidung

- 21 Deutsche Angestellten Gewerkschaft - D A G -
- 22 Christlicher Gewerkschaftsbund - C G B -
- 23 Deutscher Beamtenbund - D B B -
- 24 Verband der Union der Leitenden Angestellten - U L A -
- 25 Verband im Bundesverband der freien Berufe

Unternehmer- oder Selbständigen-Verband

- 31 Bundesverband der Industrie - B D I -
- 32 Bundesverband Deutscher Arbeitgeberverbände - B D A -
- 33 Bund Junger Unternehmer - B J U -
- 34 Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmer - A S U -
- 35 Deutscher Bauernverband
- 36 Handwerksverband im Zentralverband des Deutschen Handwerks - Z D H -
- 37 Einzel- oder Gewerbeverband von Handel und Industrie, z.B. auch Industrie- und Handelskammer

Sozialverband

- 41 Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer
- 42 Bund der Vertriebenen Deutschlands
- 43 Frauenorganisation, z.B. im Deutschen Frauenrat
- 44 Mieterorganisation im Deutschen Mieterbund

Kirche oder kirchliche Organisation

- 51 Katholische Kirche
- 52 Bund der katholischen Jugend
- 53 Evangelische Kirche
- 54 Evangelische Jugend

Bürgerinitiative oder Bürgerinitiativorganisation

- 61 Bund für Umwelt und Naturschutz - BUND -
- 62 Bund Bürgerinitiativen Umweltschutz - B B U -

Partei oder parteinahe Organisation

- 71 CDU
- 72 Junge Union
- 73 Frauenvereinigung der CDU
- 74 Mittelstandsvereinigung der CDU
- 75 CSU
- 76 SPD
- 77 Jungsozialisten
- 78 Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmer - A F A -
- 79 Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- 80 Sozialistische Jugend Deutschlands/Die Falken
- 81 F.D.P.
- 82 GRÜNE
- 83 Republikaner

Sp. 9 - 10, 11 - 12, 13 - 14

01 Asylanten, falsche Asylanten

02 Aussiedler, -problem

03 Fremde, Ausländer, Überfremdung

04 (DDR) -Übersiedler, -Flüchtlinge, Unterbringung/Finanzierung der Flüchtlinge/Übersiedler

05 (negativ): weniger Geld für Flüchtlinge; locken die Leute rüber; das Begrüßungsgeld

D D R ←→ Deutschland06 Bezug auf die jüngsten Ereignisse:
DDR-Öffnung; Einreisewelle; "Invasion"; die Reise-Erleichterungen07 Bezug auf konkrete Maßnahmen:
Hilfe für DDR; DDR-Wirtschaftshilfe; richtiges Verhalten gegenüber DDR-Bürgern, DDR-Landsleute08 Bezug auf das Problem insgesamt:
DDR-Frage; deutsche Frage; Stellung zur DDR; die DDR; was mit der DDR passiert; Probleme mit der DDR;
innerdeutsche Beziehungen; Deutschland-Politik; n i c h t: Wiedervereinigung (→ 09)

09 (ausdrücklich:) Wiedervereinigung

Bundesdeutsche Innenpolitik:

10 Republikaner, Rechtsradikale

11 Linksradikale, Kommunisten

12 Innere Sicherheit, Kriminalität, Terrorismus

13 Arbeitslosigkeit (allgemein)

14 Arbeitsplätze; Arbeitsplätze sichern; Arbeitsplätze für Jugendliche; Lehrstellen; Schwarzarbeit

15 Wirtschaftslage (allgemein); Wirtschaftsstabilität

16 Preise; Inflation; stabile Preise; Preisstop; Preissteigerungen

17 Wohnungsmarkt; Mieten; Wohnungsbau; Wohnungsnot

18 Finanzreform; Steuern; Steuerlast

19 Landwirtschaft; Landwirte; Bauern

20 Verkehrspolitik; Parkplätze

21 Sonstige wirtschaftliche Probleme

22 Renten (sichern); Renten-Sicherheit; Alte; Altenpflege

23 (speziell:) neue A r m u t, Armut der Alten

24 Gesundheitsreform; Gesundheitswesen; Krankenhaus; Pflegepersonal

25 Jugend, Kindergärten; Schüler; Studenten, Universitäten; Kinderfeindlichkeit; Familienpolitik; Zerfall der Familie

26 Rauschgift, Drogenproblem

27 Paragraph 218, Abtreibung

28 Sonstige soziale Probleme, auch: Sozialreformen

30 Kernkraftwerke; weg von der Atomkraft

31 Umwelt, Umweltprobleme, Umweltschutz, Ökologie (allgemein und speziell: z.B. Ozonloch, Filter, Müll)

40 Europa, Europäische Gemeinschaft, EG-Binnenmarkt

41 allgemein: Osten, Ostblock, Ostblock-Länder, Sowjetunion/UdSSR

42 s p e z i e l l: R e f o r m e n im Osten, z.B. Gorbatschow, CSSR, Ungarn etc.

50 Frieden (erhalten), kein Krieg, Abrüstung, zuviel Militär; Entspannung, Ost-West

60 Politik allgemein

61 Fehlende Einigkeit, Politiker taugen nichts, kümmern sich nicht, streiten nur; politischer Stil, politische Moral

80 persönliche Probleme: meine Gesundheit; genug eigene Probleme u. ä.

99 Sonstige Nennungen mit lfd. Nummer L I S T E N

Frage 13:

Gewünschter Bundeskanzler

- | | | |
|---------|---|-------------------------|
| Sp. 136 | 1 | Kohl |
| | 2 | Späth |
| | 3 | Waigel |
| | 4 | Genscher |
| | 5 | Vogel |
| | 6 | Lafontaine |
| | 7 | Helmut Schmidt |
| | 8 | Engholm |
| | 9 | Rau |
| | 0 | Brandt |
| Sp. 249 | 1 | Momper |
| | 2 | Schönhuber |
| | 3 | Blüm |
| | 4 | Biedenkopf |
| | 5 | Süßmuth |
| | 6 | v. Weizsäcker |
| | 7 | Politiker von CDU, CSU |
| | 8 | Politiker von SPD |
| | 9 | Politiker von F.D.P. |
| | 0 | Politiker der GRÜNEN |
| | X | Sonstige Namen/Politker |

Frage 32:

Erwarteter Gewinner der Bundestagswahl 1990

- Sp. 231
- 1 CDU, CSU, CDU-CSU, Union
 - 2 CDU-CSU/F.D.P., CDU/F.D.P. jetzige Regierung
 - 3 Kohl
 - 4 CDU (CDU/CSU) + SPD gleich, patt
 - 5 die SPD
 - 6 SPD + GRÜNE
 - 7 SPD + F.D.P.
 - 8 Vogel, Lafontaine
 - 9 REP, Schönhuber
 - 0 sonstiges

Frage 36a:

Nachrichten meistens in Programm

- Sp. 236
- 1 ARD, Erstes, Tagesschau, Tagesthemen, Eins plus
 - 2 ZDF, Zweites, heute, heute-journal, 3 SAT
 - 3 ARD und ZDF
 - 4 Drittes Programm (N III, Süd 3, Hessen 3, Bayern 3, West 3)
 - 5 SAT 1
 - 6 RTL plus
 - 7 sonstige private Programme (z.B. Tele 5, PRO 7)
 - 8 DDR-Fernsehen
 - 9 unterschiedlich, sonstiges

ZA-Archiv Nummer 1916

Wahlstudie 1990
(Panel: 2. Welle, Mai-Juni 1990)

Duplikat

1916

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 10 708
Mai/Juni 1990
sa/ba

Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main

Tel.: 069 / 8059-0

FORSCHUNGSGRUPPE
WAHLEN
E.V.

Institut für Wahlanalysen
und Gesellschaftsbeobachtung

N 7.13-15
6800 Mannheim 1
Telefon 0621/24959

Ende letzten Jahres waren Sie schon einmal so freundlich, uns Fragen zu verschiedenen politischen Themen zu beantworten. Wir haben damals angekündigt, daß wir im Hinblick auf die Bundestagswahlen Sie nochmals zu Ihrer Meinung zu aktuellen Themen befragen möchten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
Karte 1		9-	
1a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig <u>das</u> <u>wichtigste</u> Problem in der Bundesrepublik?	-----	10-	
INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG			
		11-	
1b. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem in der Bundesrepublik?	-----	12-	
INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG			
		13-	
1c. Fällt Ihnen noch ein wichtiges Problem in der Bundesrepublik ein?	-----	14-	
INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG			
		15-	
2. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?	ja	a	3

	nicht besonders	4	4
	nein, gar nicht	5	
3. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?	sehr stark	1	
VORLESEN ➡		2	
	stark	3	
	nicht so stark		
		16-	
4. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja	1	
	weiß nicht	2	5

	nein	3	6
		17-	
5. Und welche Partei würden Sie wählen?	(1) CDU	1	
Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(2) SPD	2	
	(3) F.D.P.	3	
	(4) GRÜNE	4	
	(5) DKP	5	
	(6) Republikaner	6	
	(7) NPD	7	
	(8) ÖDP	8	
	(9) DVU	9	
	(10) Graue (Panther)	0	
	andere Partei	X	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																							
<p>6. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987: Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> haben Sie gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 6/7</div>	<p>(1) CDU-Kandidat</p> <p>(2) SPD-Kandidat</p> <p>(3) F.D.P.-Kandidat</p> <p>(4) GRÜNE-Kandidat</p> <p>(5) NPD-Kandidat</p> <p>Kandidat einer anderen Partei</p> <p>habe nicht gewählt</p> <p>war 1987 nicht wahlberechtigt</p>	<p>18-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p>																																																																								
<p>7. Und welche <u>Partei</u> haben Sie gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 6/7</div>	<p>(1) CDU</p> <p>(2) SPD</p> <p>(3) F.D.P.</p> <p>(4) GRÜNE</p> <p>(5) NPD</p> <p>andere Partei</p> <p>habe nicht gewählt</p> <p>war 1987 nicht wahlberechtigt</p>	<p>19-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p>																																																																								
<p>8. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 8</div> <p style="margin-left: 40px;">+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten. -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P., den GRÜNEN und von den Republikaner?</p> <p>Zunächst</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;"> VORLESEN </div> <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>die S P D</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die C D U</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die C S U</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die F.D.P.</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die GRÜNEN</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die Republikaner</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table> </div>	die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die Republikaner	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	<p>20-</p> <p>21-</p> <p>22-</p> <p>23-</p> <p>24-</p> <p>25-</p>	
die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die Republikaner	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
<p>9. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?</p>	<p>sehr zufrieden</p> <p>eher zufrieden</p> <p>eher unzufrieden</p> <p>sehr unzufrieden</p>	<p>26-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>																																																																								

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
10. Halten Sie es für gut, wenn bei der Bundestagswahl eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU, die absolute Mehrheit erhält, oder halten Sie das nicht für gut? INT.: FALLS "GUT", NACHFRAGEN: Welche Partei, SPD oder CDU/CSU?	gut, SPD	27-	
	gut, CDU/CSU	1	
	nicht gut	2	
		3	
11. Falls nach einer Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?	CDU/CSU und F.D.P.	28-	
	-----	1	11a
	CDU/CSU und Republikaner	2	
	CDU/CSU und F.D.P. und Republikaner	3	12
	CDU/CSU und SPD	4	-----
	-----	5	11b
	SPD und F.D.P.	6	11c
	-----	7	-----
	SPD und GRÜNE	8	12
11a. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die Republikaner VORLESEN ➡	• an der Regierung beteiligt werden	29-	12
	-----	1	-----
	oder	2	11d
	• sollten sie nicht beteiligt werden?	3	
11b. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die GRÜNEN VORLESEN ➡	• an der Regierung beteiligt werden	4	12
	-----	5	11d
	oder	6	
	• sollten sie nicht beteiligt werden?		
11c. Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollte dann die F.D.P. VORLESEN ➡	• an der Regierung beteiligt werden	7	12
	-----	8	11d
	oder	9	
	• sollten sie nicht beteiligt werden?		
11d. Sollte in einem solchen Fall eine Große Koalition aus CDU/CSU und SPD gebildet werden?	ja	30-	
	nein	1	

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

12. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala

L I S T E 12

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

31-

12a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Partner in dieser Regierung?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 12

Wie ist das also mit.....

 VORLESEN

der CDU/CSU in
der Regierung

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

32-

der F.D.P. in
der Regierung

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

33-

12b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 12

Wie ist das also mit....

 VORLESEN

der SPD in der
Opposition?

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

34-

den GRÜNEN in
der Opposition?

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

35-

13. Wenn es nach Ihnen ginge:

Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler:

- Helmut Kohl
oder

- Oskar Lafontaine?

Helmut Kohl

Oskar Lafontaine

36-
1
2

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

14. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von!

L I S T E 14

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

sehr
viel

überhaupt
nichts

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Theo Waigel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Norbert Blüm	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Johannes Rau	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

37-

38-

39-

40-

41-

42-

43-

44-

14a. Stellen Sie sich bitte vor, Sie hätten bei der Bundestagswahl nur eine Stimme, die Sie entweder einer Partei oder einem der führenden Politiker geben können. Welcher der folgenden Parteien oder welchem der folgenden Politiker würden Sie diese Stimme geben?

L I S T E 14a

INT.: NUR E I N E NENNUNG

der SPD

1

Oskar Lafontaine

2

Hans Jochen Vogel

3

Johannes Rau

4

der CDU

5

Helmut Kohl

6

Norbert Blüm

7

der CSU

8

Theodor Waigel

9

der F.D.P.

0

Hans-Dietrich Genscher

45-
1

Otto Graf Lambsdorff

2

den GRÜNEN

3

den Republikanern

4

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>15. Ich habe hier 6 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 -----</p> <p>Rangplatz 6 (gefällt am wenigsten) -----</p>	<p>47-</p> <p>48-</p> <p>49-</p> <p>50-</p> <p>51-</p> <p>52-</p>	
<p>16. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? Ist sie</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN ➡</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 16/18</div>	<p>• sehr gut,</p> <p>• gut,</p> <p>• teils gut/teils schlecht, .</p> <p>• schlecht</p> <p>oder</p> <p>• sehr schlecht?</p>	<p>53-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>17. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN ➡</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 17/19</div>	<p>• wesentlich besser,</p> <p>• etwas besser,</p> <p>• gleichbleibend,</p> <p>• etwas schlechter</p> <p>oder</p> <p>• wesentlich schlechter sein wird?</p>	<p>54-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>18. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN ➡</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 16/18</div>	<p>• sehr gut,</p> <p>• gut,</p> <p>• teils gut/teils schlecht, .</p> <p>• schlecht</p> <p>oder</p> <p>• sehr schlecht?</p>	<p>55-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>19. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN ➡</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 17/19</div>	<p>• wesentlich besser,</p> <p>• etwas besser,</p> <p>• gleichbleibend,</p> <p>• etwas schlechter</p> <p>oder</p> <p>• wesentlich schlechter sein wird?</p>	<p>56-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
20. Macht es für Ihre eigene wirtschaftliche Lage	• einen großen Unterschied,	57- 1	
	• einen gewissen Unterschied	2	
	oder • praktisch gar keinen Unterschied, wer in Bonn registert?	3	

VORLESEN →

21. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird.

Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich

- sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig bzw. ganz unwichtig - erscheint.

Bitte verteilen Sie einmal die Kärtchen auf die entsprechenden Felder dieser Vorlage.

B L A U E N KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN

L I S T E 21

		sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	ganz unwichtig	bin dagegen
A	Die Wirtschaft ankurbeln	58- 1	2	3	4	5
B	Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	59- 1	2	3	4	5
C	Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	60- 1	2	3	4	5
D	Die Beziehungen zur Sowjetunion verbessern	61- 1	2	3	4	5
E	Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	62- 1	2	3	4	5
F	Für wirksamen Umweltschutz sorgen	63- 1	2	3	4	5
G	Die Renten sichern	64- 1	2	3	4	5
	Die Lage auf dem Wohnungsmarkt verbessern	65- 1	2	3	4	5
K	Den osteuropäischen Ländern bei ihren Reformen wirtschaftlich helfen	66- 1	2	3	4	5
L	Für stabile Preise sorgen	67- 1	2	3	4	5
M	Die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten herbeiführen	68- 1	2	3	4	5

INT.: FRAGE 22 FÜR ALLE IN FRAGE 21 BEI "sehr wichtig" ODER "wichtig" EINGESTUFTEN KÄRTCHEN STELLEN, ENTSPRECHENDE BLAUE KARTEN ÜBERGEBEN

22. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?

Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung kann

oder

könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

	<u>A</u>	<u>B</u>	<u>C</u>	<u>D</u>	<u>E</u>	<u>F</u>	<u>G</u>	<u>I</u>	<u>K</u>	<u>L</u>	<u>M</u>
CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung	69- a → Fr. 22a	70- a → Fr. 22a	71- a → Fr. 22a	72- a → Fr. 22a	73- a → Fr. 22a	74- a → Fr. 22a	75- a → Fr. 22a	76- a → Fr. 22a	77- a → Fr. 22a	78- a → Fr. 22a	79- a → Fr. 22a
SPD-geführte Bundesregierung	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b
beide	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23
keine	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
22a. Ginge das besser											
- mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
oder	} Fr. 23	} Fr. 23	} Fr. 23	} Fr. 23	} Fr. 23	} Fr. 23	} Fr. 23	} Fr. 23	} Fr. 23	} Fr. 23	Fr. 23
- geht das besser, wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist?	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
22b. Ginge das besser											
- mit einer Alleinregierung der SPD	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23
oder											
- besser zusammen mit den GRÜNEN?	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
23. Sind Sie persönlich	<ul style="list-style-type: none"> • für die Vereinigung der beiden deutschen Staaten, 	80- a	23a
VORLESEN →	oder	-	-
	<ul style="list-style-type: none"> • sind Sie gegen die Vereinigung • ist Ihnen die Vereinigung gleichgültig? 	3 4	24
23a. Sollte das	<ul style="list-style-type: none"> • sehr schnell gehen • sollte man sich dabei Zeit lassen? 	1 2	
24. Glauben Sie, daß eine Vereinigung der beiden deutschen Staaten der west-deutschen Bevölkerung in der nächsten Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • eher Vorteile bringen wird, • eher Nachteile bringen wird oder • daß sich Vor- und Nachteile ausgleichen werden? 	K 2 9- 1 2 3	
25. Und wie wird das auf lange Sicht sein? Wird das	<ul style="list-style-type: none"> • eher Vorteile bringen, • eher Nachteile bringen oder • werden sich Vor- und Nachteile ausgleichen? 	10- 1 2 3	
26. Wenn es um die Vereinigung der beiden deutschen Staaten geht, stehen Sie da ...	<ul style="list-style-type: none"> stehe hinter der Politik von • Helmut Kohl • Oskar Lafontaine • kein großer Unterschied • stehe weder hinter der Politik von Kohl noch der von Lafontaine 	11- 1 2 3 4	
- eher hinter der Politik von Helmut Kohl,			
- eher hinter der Politik von Oskar Lafontaine			
oder			
- sehen Sie da keine großen Unterschiede?			

27. Denken Sie bitte einmal an die Spitzenpolitiker der beiden großen Parteien.
Wer ist Ihrer Meinung nach

INT.: FÜR JEDE AUSSAGE ERMITTELN

L I S T E 27

↓ VORLESEN	Helmut Kohl	Oskar Lafontaine	kein großer Unterschied	keiner von beiden
... glaubwürdiger?	12- 1	2	3	4
... tatkräftiger?	13- 1	2	3	4
... verantwortungsbewußter?	14- 1	2	3	4
... führungsstärker?	15- 1	2	3	4
... ehrlicher?	16- 1	2	3	4
... sachkundiger?	17- 1	2	3	4
... vorausschauender?	18- 1	2	3	4

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

28. Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, z.B. "links" und "rechts". Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die F.D.P., die CSU und die GRÜNEN einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN BIS FRAGE 29 ÜBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!

SPD
links

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

SPD
rechts

19-

CDU
links

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

CDU
rechts

20-

F.D.P.
links

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

F.D.P.
rechts

21-

CSU
links

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

CSU
rechts

22-

GRÜNE
links

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

GRÜNE
rechts

23-

- 28a. Bitte zeichnen Sie nun ein, wie Sie Helmut Kohl und Oskar Lafontaine einstufen.

HELMUT KOHL

links

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

rechts

24-

OSKAR LAFONTAINE

links

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

rechts

25-

29. Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst einstufen.

ICH SELBST

links

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

rechts

26-

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURÜCK!

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

30. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.
Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT.: NUR EINE NENNUNG UND IM SCHEMA IN SPALTE "AM WICHTIGSTEN" KRINGELN

L I S T E 30

		am wichtigsten	an 2. Stelle	an 3. Stelle	NUR FÜR DIE AUSWERTUNG an 4. Stelle
A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	27- 1	28- 1	29- 1	30- 1
B	Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2	2	2	2
C	Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3	3
D	Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	4	4	4	4
	weiß nicht, verweigert	5	5	5	5

- 30a. Welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: IM SCHEMA OBEN KRINGELN

- 30b. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: IM SCHEMA OBEN KRINGELN

31. Was glauben Sie persönlich:
Wer wird die kommende Bundestagswahl gewinnen?

31-

32. Wenn die Republikaner bei der nächsten Wahl in den Bundestag kämen,
- fänden Sie das gut
oder
- fänden Sie das nicht gut?

- gut
- nicht gut

32-

1

2

33. Die PDS, das ist die frühere SED, will auch für den Bundestag kandidieren. Wenn die PDS bei der nächsten Bundestagswahl in den Bundestag käme,
- fänden Sie das gut
oder
- fänden Sie das nicht gut?



- gut
- nicht gut

33-

1

2

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
34. - Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie oder jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren könnte oder - machen Sie sich darüber keine Sorgen?	<ul style="list-style-type: none"> • ja, mache mir Sorgen • ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos • nein, mache mir keine Sorgen 	34- 1 2 3	
35. Wenn es um Nachrichten über Politik und Zeit- geschehen geht, welche Quelle ist da für Sie <u>am wichtigsten</u> : - das Fernsehen, - die Tageszeitungen, - die Wochenzeitungen oder - das Radio? INT.: NUR E I N E NENNUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Fernsehen • Tageszeitungen • Wochenzeitungen • Radio • alle gleich • keine davon • weiß nicht 	35- 1 2 3 4 5 6 7	
36. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie in der Familie oder mit Freunden über Politik gesprochen?	<ul style="list-style-type: none"> • an jedem Tag • an sechs Tagen • an fünf Tagen • an vier Tagen • an drei Tagen • an zwei Tagen • an einem Tag • an keinem Tag 	36- 1 2 3 4 5 6 7 8	
37. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie Nachrichten im Fernsehen gesehen?	<ul style="list-style-type: none"> • an jedem Tag • an sechs Tagen • an fünf Tagen • an vier Tagen • an drei Tagen • an zwei Tagen • an einem Tag ----- • an keinem Tag 	37- 1 2 3 4 5 6 7 8	37a 38
37a. In welchem Fernseh-Programm haben Sie die Nachrichten <u>meistens</u> gesehen? INT.: NUR E I N E NENNUNG	-----	38-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
37b. Haben Sie sich für Meldungen über Politik in den Fernseh-Nachrichten	<ul style="list-style-type: none"> • sehr stark, • stark, • etwas, • kaum oder <ul style="list-style-type: none"> • gar nicht interessiert? 	39- 1 2 3 4 5	
VORLESEN 			
38. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie eine örtliche Tageszeitung gelesen?	<ul style="list-style-type: none"> • an jedem Tag • an fünf Tagen • an vier Tagen • an drei Tagen • an zwei Tagen • an einem Tag • an keinem Tag 	Frage 38 Örtliche Tageszeitung 40- 1 2 3 4 5 6 7	Frage 39 Überregionale Tageszeitung 41- 1 2 3 4 5 6 7
39. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie eine überregionale Tageszeitung gelesen wie z.B. die Frankfurter Allgemeine (FAZ), WELT, Süddeutsche, taz, Frankfurter Rundschau, aber BILD-Zeitung <u>nicht</u> eingeschlossen.			
INT.: FRAGE 40 FALLS TAGESZEITUNG LAUT FRAGE 38 ODER 39 GELESEN 40. Haben Sie sich dabei für den politischen Teil der Tageszeitung	<ul style="list-style-type: none"> • sehr stark, • stark, • etwas, • kaum oder <ul style="list-style-type: none"> • gar nicht interessiert? 	42- 1 2 3 4 5	
VORLESEN 			
		43- 44- 45- 46- 47- 48-	49-50/R

--	--	--	--

41. Und nun noch einmal zu den Parteien. Könnten Sie mir bitte sagen, was Ihrer Ansicht nach die guten und die schlechten Seiten der folgenden Parteien: SPD, CDU/CSU, F.D.P. und der GRÜNEN sind. Nehmen wir zuerst die SPD. - Was gefällt Ihnen an der SPD?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRlich WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.

NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"

ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Noch etwas, das Ihnen an der SPD gefällt?

Gibt es sonst noch irgend etwas?

42. Und was gefällt Ihnen an der SPD nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRlich WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.

NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"

ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was Ihnen an der SPD nicht gefällt?

Gibt es sonst noch irgend etwas?

43. Und nun zu den guten und schlechten Seiten der CDU/CSU.

Was gefällt Ihnen an der CDU/CSU?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRlich WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.

NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der CDU/CSU? Gibt es sonst noch irgend etwas?"

ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND
NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was Ihnen an der CDU/CSU gefällt?

Und was noch?

44. Und was gefällt Ihnen an der CDU/CSU nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRlich WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.

NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der CDU/CSU? Gibt es sonst noch irgend etwas?"

ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND
NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Und gibt es sonst noch etwas zu sagen, was Ihnen an der CDU/CSU nicht gefällt?

Fällt Ihnen noch etwas ein?

45. Und nun zu den guten und schlechten Seiten der F.D.P..

Was gefällt Ihnen an der F.D.P.?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.

NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der F.D.P.? Gibt es sonst noch irgend etwas?"

ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND
NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUf BEHART, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was Ihnen an der F.D.P. gefällt?

Und was noch?

46. Und was gefällt Ihnen an der F.D.P. nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.

NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der F.D.P.? Gibt es sonst noch irgend etwas?"

ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND
NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUf BEHART, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Und gibt es noch etwas zu sagen, was Ihnen an der F.D.P. nicht gefällt?

Fällt Ihnen noch etwas ein?

47. Und nun zu den guten und schlechten Seiten der GRÜNEN.

Was gefällt Ihnen an den GRÜNEN?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRlich WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.

NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an den GRÜNEN? Gibt es sonst noch irgend etwas?"

ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND
NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUf BEHART, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was Ihnen an den GRÜNEN gefällt?

Und was noch?

48. Und was gefällt Ihnen an den GRÜNEN nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRlich WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.

NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an den GRÜNEN? Gibt es sonst noch irgend etwas?"

ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND
NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUf BEHART, DASS IHM ÜBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Und gibt es noch etwas zu sagen, was Ihnen an den GRÜNEN nicht gefällt?

Fällt Ihnen noch etwas ein?

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	51-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: NICHT ERFRAGEN	männlich weiblich	1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	53-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	54- 55-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet ----- ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	1 2 3 4	F E1
INT.: FALLS BEFRAGTE(R) LEDIG, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND ODER VERWITWET FR. E1 STELLEN		57-	
E1. Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	ja nein	1 2	
F. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN NUR E I N E NENNUNG	ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein	1 2 3 4	
G. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	katholisch protestantisch/evangelisch andere ----- keiner	1 2 3 4	H I
H. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie VORLESEN ➡	jeden Sonntag fast jeden Sonntag ab und zu einmal im Jahr seltener oder nie?	1 2 3 4 5 6	

Frage		Antwort	Sp-Code	Filter
I. Welchen Schulabschluß haben Sie?	INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	61- 1	K
		Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	2	N
		Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	3	L
		noch in der Schule	4	M
K. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?		ja	62- 1	N
		nein	2	
L. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?		ja	3	N
		nein	4	
M. Welchen Schulabschluß streben Sie an?		Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	5	P
		Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	6	
		Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	7	
N. Sind Sie zur Zeit berufstätig?	INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder waren Sie mal berufstätig? - oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?	• voll berufstätig	63- 1	0
		• teilweise, halbtags	2	
		• in Kurzarbeit	3	
		• arbeitslos	4	
		• war berufstätig, jetzt in Rente, Pension	5	
		• z. Zt. nicht berufstätig	6	
		-----	-----	P
		• in Ausbildung	7	
		• Hausfrau/Hausmann	8	
		• Wehrpflichtiger	9	

F r a g e		A n t w o r t	Sp-Code	Filter
0. Sind (RENTNER: waren) Sie ...			64-/R 65/66	
<u>ARBEITER</u>	- Haben Sie eine Gesellenprüfung?	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter ja, Facharbeiter	10 11	
<u>ANGESTELLTER</u>	- Ist das eher eine eine oder eine	- einfache - gehobene - leitende Tätigkeit?	12 13 14	
<u>BEAMTER</u>		einfacher Dienst mittlerer Dienst gehobener Dienst höherer Dienst	15 16 17 18	
<u>RICHTER</u>			19	
<u>SOLDAT</u>		Mannschaftsdienstgrad. Unteroffizier Offizier	20 21 22	
<u>SELBSTÄNDIG.</u>			23	
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>			24	
P. Sind Sie selbst der Haushaltsvorstand, wir meinen damit der Hauptverdiener?		ja verdienen beide gleich ----- nein	67- 1 2 3	T Q
Q. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?		• voll berufstätig • teilweise, halbtags • in Kurzarbeit • arbeitslos • war berufstätig, jetzt in Rente, Pension • z. Zt. nicht berufstätig ----- • in Ausbildung • Hausfrau/Hausmann • Wehrpflichtiger	68- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	R T
INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN: - oder war er/sie berufstätig? - oder ist er/sie in Ausbildung? - oder ist er/sie arbeitslos?				

F r a g e		A n t w o r t	Sp-Code	Filter
R. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der)			69-/R 70/71	
<u>ARBEITER</u>	- Hat er eine Gesellenprüfung?	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter ja, Facharbeiter	10 11	
<u>ANGESTELLTER</u>	- Ist das eher eine eine oder eine	- einfache - gehobene - leitende Tätigkeit?	12 13 14	
<u>BEAMTER</u>		einfacher Dienst mittlerer Dienst gehobener Dienst höherer Dienst	15 16 17 18	
<u>RICHTER</u>			19	
<u>SOLDAT</u>		Mannschaftsdienstgrad. Unteroffizier Offizier	20 21 22	
<u>SELBSTÄNDIG.</u>			23	
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>			24	
			72-73/R 74-	
T. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?		<u>ja, und zwar der:</u> SPD CDU CDU/CSU CSU F.D.P. GRÜNE Republikaner andere - - - - - nein weiß nicht verweigert	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X	 U V
INT.: NUR E I N E NENNUNG				

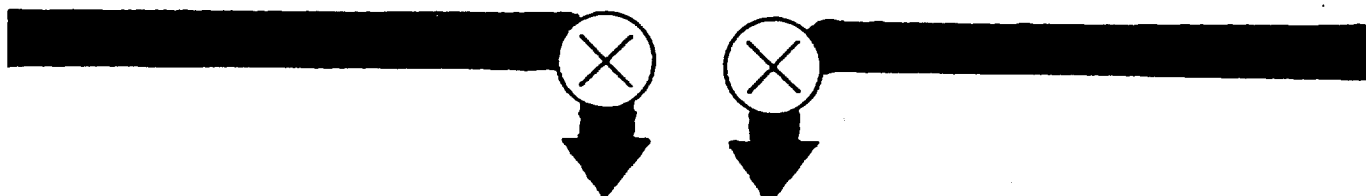
F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter										
U. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu:	sehr stark ziemlich stark mäßig ziemlich schwach sehr schwach.	75- 1 2 3 4 5											
V O R L E S E N →													
V. Ortskennziffer:	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">76-</td> <td style="text-align: center;">77-</td> <td style="text-align: center;">78-</td> <td style="text-align: center;">79-</td> <td style="text-align: center;">80-</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	76-	77-	78-	79-	80-							
76-	77-	78-	79-	80-									
Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:													
PLZ + Arbeitsort:	Interviewer-Nr.:												
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Datum der Durchführung: </div>													
(Unterschrift des Interviewers)													

L I S T E 5

1	C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	S P D	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	F.D.P.	Freie Demokratische Partei
4	GRÜNE	Die GRÜNEN
5	D K P	Deutsche Kommunistische Partei
6	R E P	Republikaner
7	N P D	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
8	Ö D P	Ökologisch Demokratische Partei
9	D V U	Deutsche Volksunion
10	Graue	Graue (Panther)
		andere Partei

Bundestagswahl 1987:

Sie hatten 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT DER C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	KANDIDAT DER S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
3	KANDIDAT DER F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
4	KANDIDAT DER GRÜNEN	Die Grünen	4
5	KANDIDAT DER N P D	National- demokratische Partei Deutschlands	5



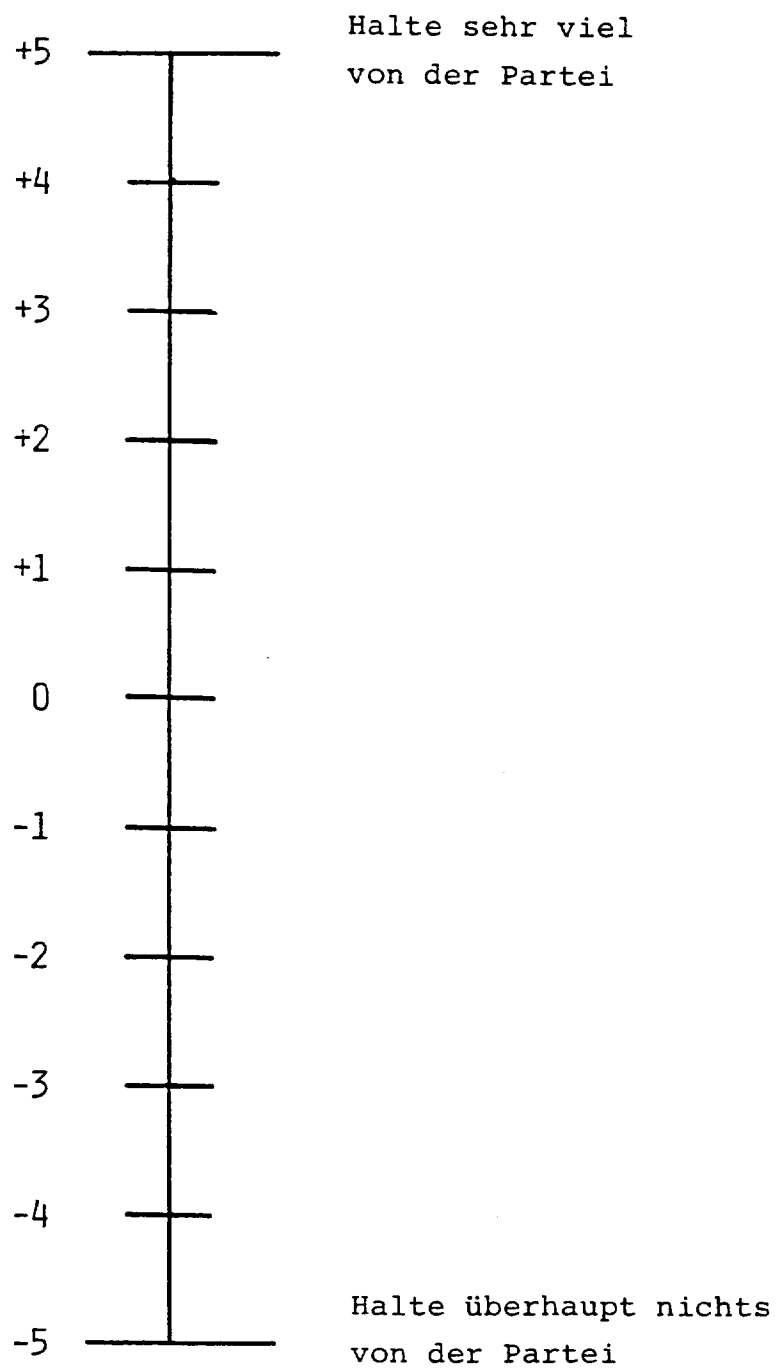
Nr.

1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
3	FDP	Freie Demokratische Partei	3
4	GRÜNE	Die Grünen	4
5	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	5

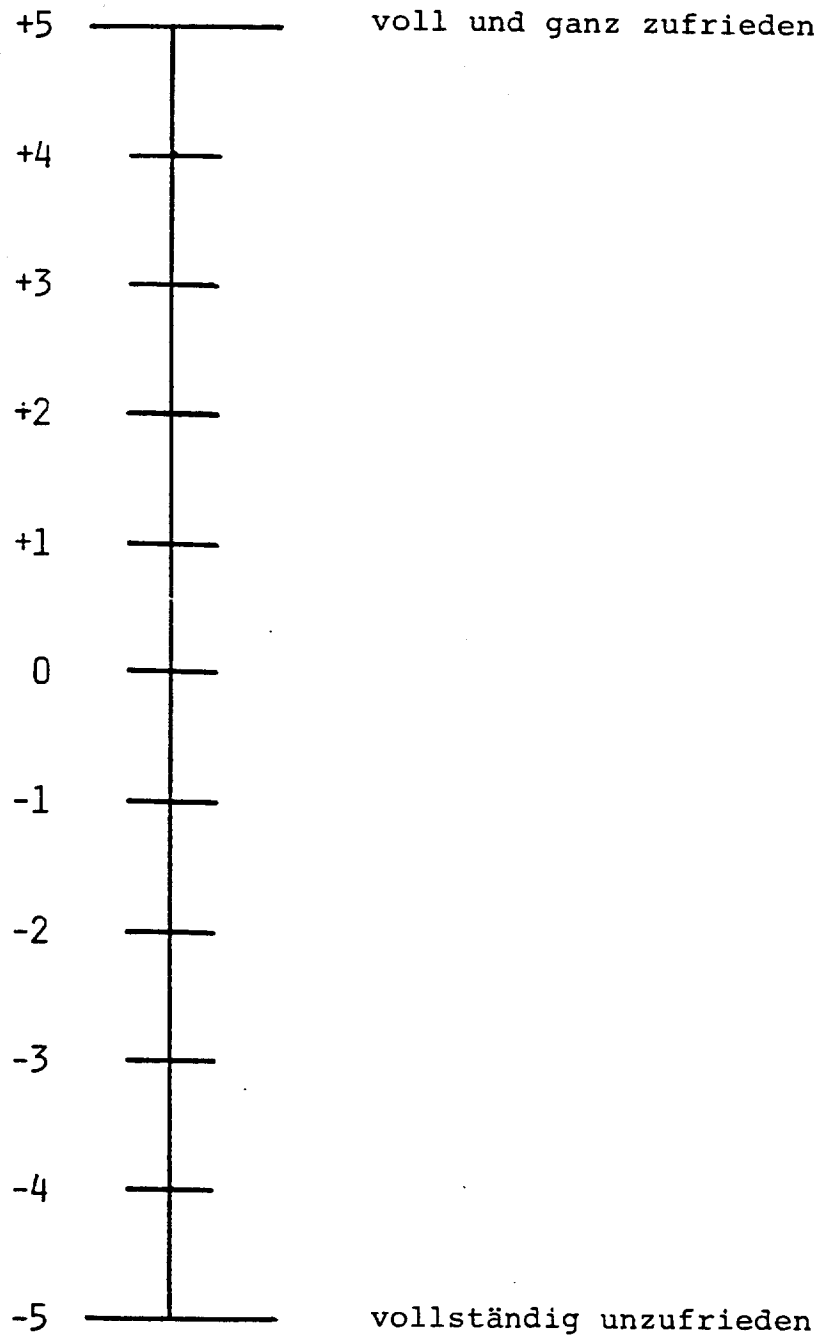


Nr.

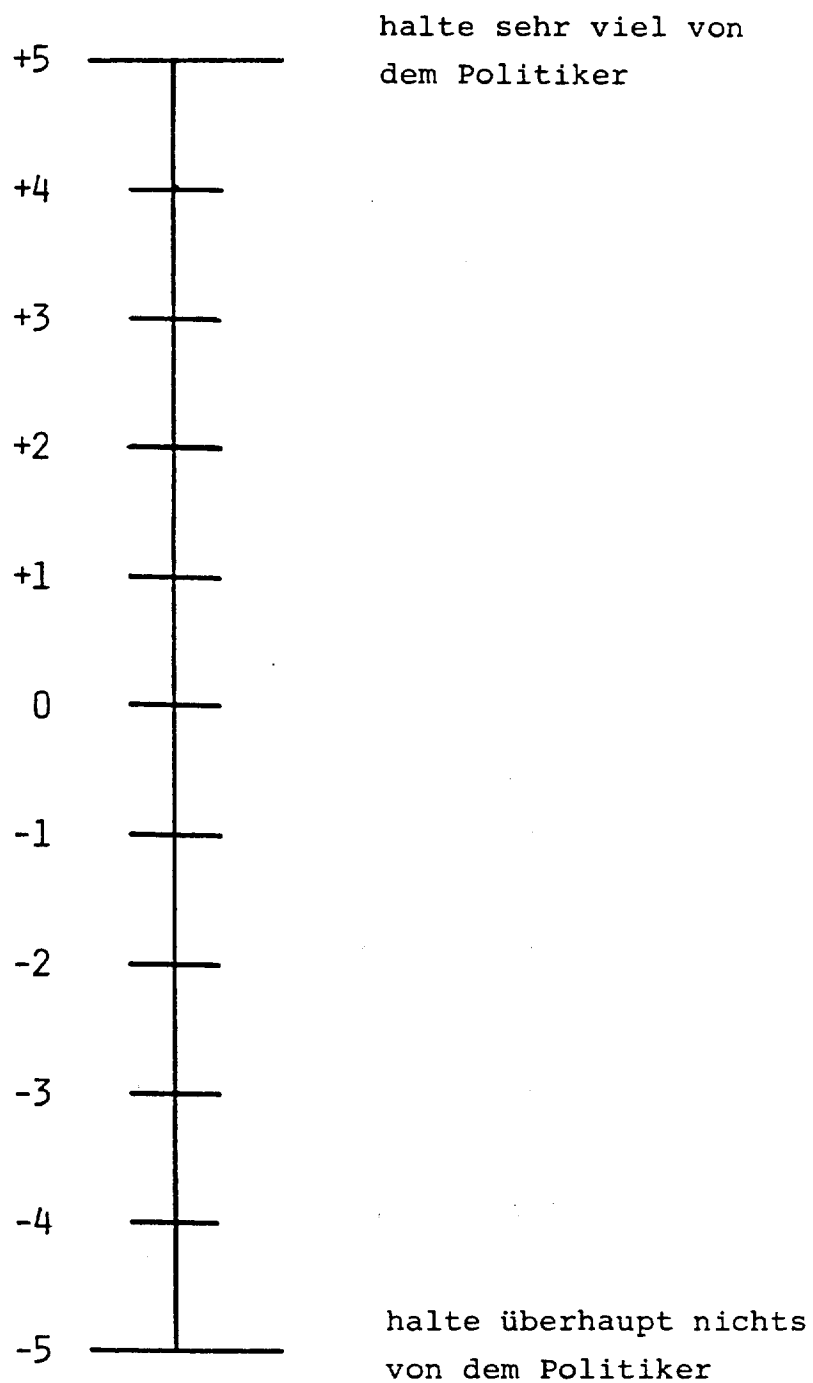
L I S T E 8



L I S T E 12



L I S T E 14



L I S T E 14a

Würde die Stimme geben

- der SPD
- Oskar Lafontaine
- Hans Jochen Vogel
- Johannes Rau

- der CDU
- Helmut Kohl
- Norbert Blüm

- der CSU
- Theodor Waigel

- der F.D.P.
- Hans-Dietrich Genscher
- Otto Graf Lambsdorff

- den GRÜNEN

- den Republikanern

L I S T E 16/18

- sehr gut
- gut
- teils gut/teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

L I S T E 17/19

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleichbleibend
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

SEHR WICHTIG ↓

WICHTIG ↓

NICHT SO WICHTIG ↓

GANZ UNWICHTIG ↓

L I S T E 27

Wer ist Ihrer Meinung nach

- glaubwürdiger?
- tatkräftiger?
- verantwortungsbewußter?
- führungsstärker?
- ehrlicher?
- sachkundiger?
- vorausschauender?

Helmut Kohl?

Oskar Lafontaine?

kein großer Unterschied?

- am wichtigsten
- am zweitwichtigsten
- am drittwichtigsten

- A Aufrechterhaltung von Ruhe
und Ordnung in diesem Lande
- B Mehr Einfluß der Bürger auf
die Entscheidungen der Re-
gierung
- C Kampf gegen die steigenden
Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie
Meinungsäußerung

Sp. 9 - 10, 11 - 12, 13 - 14

- 01 Asylanten, falsche Asylanten/Asylrecht
- 02 Aussiedler, -problem
- 03 Fremde, Ausländer, Überfremdung, Ausländer-/Fremdenhaß
- 04 (DDR) -Übersiedler, -Flüchtlinge, Unterbringung/Finanzierung der Flüchtlinge/Übersiedler

D D R \longleftrightarrow Deutschland

- 71 **Finanzielle Probleme der BRD mit der Vereinigung**
(Wechselkurs, Verkraften der Wiedervereinigung, unseren Bürgern nicht zuviel mit der DDR zumuten)
- 72 **Sonstige Probleme der BRD mit Wiedervereinigung**
(Bev. zu mehr Opferbereitschaft animieren, Umschichtung der öffentlichen Haushalte, Sozialproblem mit DDR)
- 73 **Probleme der DDR mit der Wiedervereinigung (steigende Arbeitslosigkeit in DDR, DDR-Wirtschaft)**
 - / **Bezug auf konkrete Maßnahmen:**
Hilfe für DDR; DDR-Wirtschaftshilfe; Finanzierung der DDR; richtiges Verhalten gegenüber DDR-Bürgern, DDR-Landsleute
- 08 **Bezug auf das Problem insgesamt: DDR**
- 09 **Wiedervereinigung**
(Staatsvertrag, Eingliederung der DDR, Währungs-/Wirtschaftsunion, freie Wahlen)
- 74 **Tempo der Wiedervereinigung**

Bundesdeutsche Innenpolitik:

- 10 Republikaner, Rechtsradikale
- 11 Linksradikale, Kommunisten
- 12 Innere Sicherheit, Kriminalität, Terrorismus
- 13 (Jugend-) Arbeitslosigkeit (allgemein)
- 4 **Arbeitsplätze; Arbeitsplätze sichern; Arbeitsplätze für Jugendliche; Lehrstellen; Schwarzarbeit**
- 15 **Wirtschaftslage (allgemein); Wirtschaftsstabilität**
- 16 **Preise; Inflation; stabile Preise; Preisstop; Preissteigerungen**
- 17 **Wohnungsmarkt; Mieten; Wohnungsbau; Wohnungsnot**
- 18 **Finanzen, Finanzreform; Steuern; Steuerlast**
- 75 **Staatsverschuldung, Staatshaushalt**
- 19 **Landwirtschaft; Landwirte; Bauern**
- 20 **Verkehrspolitik; Parkplätze; Straßenverkehr, -bau**
- 21 **Sonstige wirtschaftliche Probleme**
- 22 **Renten (sichern); Renten-Sicherheit; Alte; Altenpflege**
- 23 **(speziell:) neue A r m u t, Armut der Alten**
- 24 **Gesundheitsreform; Gesundheitswesen; Krankenhaus; Pflegepersonal**
- 25 **Jugend, Kindergärten; Schüler; Studenten, Universitäten; Kinderfeindlichkeit; Familienpolitik; Zerfall der Familie**



- 26 Rauschgift, Drogenproblem
- 27 Paragraph 218, Abtreibung
- 28 Sonstige soziale Probleme, auch: Sozialreformen, Sozialpolitik
- 30 Kernkraftwerke; weg von der Atomkraft
- 31 Umwelt, Umweltprobleme, Umweltschutz, Ökologie (allgemein und speziell: z.B. Ozonloch, Filter, Müll)
- 32 Tiefflüge, Fluglärm
- 33 Tarifpolitik, Gewerkschaften

- 40 Europa, Europäische Gemeinschaft, EG-Binnenmarkt
- 41 allgemein: Osten, Ostblock, Ostblock-Länder, Sowjetunion/UdSSR/Ostpolitik
- 42 s p e z i e l l: R e f o r m e n im Osten, z.B. Gorbatschow, CSSR, Ungarn etc.
- 43 Finanzierung der Ostpolitik, der UdSSR
- 44 Dritte Welt: Überbevölkerung, Hilfeleistung gegen Hunger

- 50 Frieden (erhalten), kein Krieg, Abrüstung, zuviel Militär; Entspannung, Ost-West

- 60 Politik allgemein
- 61 Fehlende Einigkeit, Politiker taugen nichts, kümmern sich nicht, streiten nur; politischer Stil, politische Moral

- 80 persönliche Probleme: meine Gesundheit; genug eigene Probleme u. ä.

- 99 Sonstige Nennungen mit lfd. Nummer L I S T E N

Frage 31:

Erwarteter Gewinner der Bundestagswahl

- Sp. 31
- | | |
|---|--|
| 1 | CDU, CSU, CDU-CSU, Union |
| 2 | CDU-CSU/F.D.P., CDU/F.D.P. jetzige Regierung |
| 3 | Kohl |
| 4 | CDU (CDU/CSU) + SPD gleich, patt |
| 5 | die SPD |
| 6 | SPD + GRÜNE |
| 7 | SPD + F.D.P. |
| 8 | Vogel, Lafontaine |
| 9 | REP, Schönhuber |
| 0 | sonstiges |

- Sp. 238
- 1 ARD, Erstes, Tagesschau, Tagesthemen, Eins plus
 - 2 ZDF, Zweites, heute, heute-journal, 3 SAT
 - 3 ARD und ZDF
 - 4 Drittes Programm (N III, Süd 3, Hessen 3, Bayern 3, West 3)
 - 5 SAT 1
 - 6 RTL plus
 - 7 sonstige private Programme (z.B. Tele 5, PRO 7)
 - 8 DDR-Fernsehen
 - 9 unterschiedlich, sonstiges

ZA-Archiv Nummer 1917

Wahlstudie 1990
(Panel: 3. Welle, Oktober-November 1990)

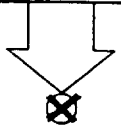
MARPLAN

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 10 725
Oktober/November 1990

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel.: 069 / 8059-0

19.17



Mitte dieses Jahres waren Sie schon einmal so freundlich, uns Fragen zu verschiedenen politischen Themen zu beantworten. Wir haben damals angekündigt, daß wir im Hinblick auf die Bundestagswahlen Sie nochmals zu Ihrer Meinung zu aktuellen Themen befragen möchten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

FORSCHUNGSGRUPPE
WAHLEN
E.V.
Institut für Wahlanalysen
und Gesellschaftsbeobachtung
M 7, 13-16
6900 Mannheim 1
Telefon 06 21 / 246 98

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
Karte 1			
1a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig <u>das</u> <u>wichtigste</u> Problem in Deutschland?	-----	9-	
INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG	-----	10-	
1b. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem in Deutschland?	-----	11-	
INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG	-----	12-	
1c. Fällt Ihnen noch ein wichtiges Problem in Deutschland ein?	-----	13-	
INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG	-----	14-	
2. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?	ja ----- nicht besonders nein, gar nicht	15- a 4 5	3 4
3. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?	sehr stark stark nicht so stark	1 2 3	
V O R L E S E N ➡			
Im Dezember ist Bundestagswahl. Werden Sie dann zur Wahl gehen?	ja Briefwahl weiß nicht ----- nein	16- 1 2 3 4	5 6
5. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der bevorstehenden Bundestagswahl erhalten werden. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) PDS-Kandidat (6) Republikaner-Kandidat . . . (7) NPD-Kandidat (8) ÖDP-Kandidat (9) DVU-Kandidat (10) Graue-Kandidat Kandidat einer anderen Partei	17- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X	
INT.: L I S T E 5	ÜBERGEBEN		

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
5a. Und welche <u>Partei</u> werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) PDS (6) Republikaner (7) NPD (8) ÖDP (9) DVU (10) Graue (Panther) andere Partei	18- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X	
INT.: L I S T E 5 ÜBERGEBEN			
6. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987: Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchen <u>Kandidaten</u> haben Sie gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten.	(1) CDU-Kandidat (2) SPD-Kandidat (3) F.D.P.-Kandidat (4) GRÜNE-Kandidat (5) NPD-Kandidat Kandidat einer anderen Partei habe nicht gewählt war 1987 nicht wahlberechtigt	19- 1 2 3 4 5 6 7 8	
INT.: L I S T E 6/7 ÜBERGEBEN			
7. Und welche <u>Partei</u> haben Sie gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.	(1) CDU (2) SPD (3) F.D.P. (4) GRÜNE (5) NPD andere Partei habe nicht gewählt war 1987 nicht wahlberechtigt	20- 1 2 3 4 5 6 7 8	
INT.: L I S T E 6/7 ÜBERGEBEN			

Frage

Antwort

Sp-Code | Nächste Frage

8. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien?

Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

INT.: **L I S T E 8** ÜBERGEBEN

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten.

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten;

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F.D.P., den GRÜNEN, den Republikaner und der PDS?

Zunächst

↓ **VORLESEN**

die S P D	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die C D U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die C S U	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-
die F.D.P.	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-
die GRÜNEN	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-
die Republikaner	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
die PDS	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-

9. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, d.h. zu unserem ganzen politischen System sagen?
Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher unzufrieden
- sehr unzufrieden

28-

- 1
- 2
- 3
- 4

9a. Woran haben Sie dabei gedacht:
- an die bisherige Bundesrepublik oder
- an das gesamte Deutschland mit den neuen Bundesländern?

- bisherige Bundesrepublik
- gesamtes Deutschland mit den neuen Bundesländern

29-

- 1
- 2

10. Halten Sie es für gut, wenn bei der Bundestagswahl eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU, die absolute Mehrheit erhält, oder halten Sie das nicht für gut?

- gut, SPD
- gut, CDU/CSU
- nicht gut

30-

- 1
- 2
- 3

INT.: FALLS "GUT", NACHFRAGEN: Welche Partei, SPD oder CDU/CSU?

11. Falls nach der Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?

- CDU/CSU und F.D.P.
- CDU/CSU und Republikaner
- CDU/CSU und F.D.P. und Republikaner
- CDU/CSU und SPD
- SPD und F.D.P.
- SPD und GRÜNE
- SPD und F.D.P. und GRÜNE
- sonstige Kombinationen mit GRÜNEN
- sonstige Kombinationen

31-

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Frage

Antwort

Sp-Code | Nächste Frage

12. Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F.D.P.-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden.

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala

INT.: **L I S T E 12** ÜBERGEBEN

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

32-

12a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Partner in dieser Regierung?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 12

Wie ist das also mit.....

↓ **VORLESEN**

der CDU/CSU in
der Regierung

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

33-

der F.D.P. in
der Regierung

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

34-

12b. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 12

Wie ist das also mit....

↓ **VORLESEN**

der SPD in der
Opposition?

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

35-

den GRÜNEN in
der Opposition?

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

36-

13. Wenn es nach Ihnen ginge:

Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler?

- Helmut Kohl

oder

- Oskar Lafontaine?

Helmut Kohl

Oskar Lafontaine

37-
1
2

Frage

Antwort

Sp-Code | Nächste Frage

14. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von

L I S T E 14

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN!

sehr
viel

überhaupt
nichts

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Theo Waigel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Lothar de Maizière	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Oskar Lafontaine	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Gregor Gysi	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

38-

39-

40-

41-

42-

43-

44-

45-

INT.: WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN

INT.: RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

15. Ich habe hier 7 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in Deutschland. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----	46-
Rangplatz 2	-----	47-
Rangplatz 3	-----	48-
Rangplatz 4	-----	49-
Rangplatz 5	-----	50-
Rangplatz 6	-----	51-
Rangplatz 7 (gefällt am wenigsten)	-----	52-

16. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der bisherigen Bundesrepublik, also in Westdeutschland?

Ist sie

V O R L E S E N ➡

INT.:

L I S T E 16/17/18

ÜBERGEBEN

- sehr gut, 1
- gut, 2
- teils gut/teils schlecht, . 3
- schlecht 4
- oder
- sehr schlecht? 5

53-

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
<p>16a. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Westdeutschland im allgemeinen dann</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N ➡</p> <p>INT.: L I S T E 16a/17a/19 ÜBERGEBEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wesentlich besser, 1 • etwas besser, 2 • gleichbleibend, 3 • etwas schlechter 4 oder • wesentlich schlechter sein wird? 5 	54-	
<p>17. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der bisherigen DDR, also in Ostdeutschland? Ist sie</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N ➡</p> <p>INT.: L I S T E 16/17/18 ÜBERGEBEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gut, 1 • gut, 2 • teils gut/teils schlecht, . 3 • schlecht 4 oder • sehr schlecht? 5 	55-	
<p>17a. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Ostdeutschland im allgemeinen dann</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N ➡</p> <p>INT.: L I S T E 16a/17a/19 ÜBERGEBEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wesentlich besser, 1 • etwas besser, 2 • gleichbleibend, 3 • etwas schlechter 4 oder • wesentlich schlechter sein? 5 	56-	
<p>18. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N ➡</p> <p>INT.: L I S T E 16/17/18 ÜBERGEBEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gut, 1 • gut, 2 • teils gut/teils schlecht, . 3 • schlecht 4 oder • sehr schlecht? 5 	57-	
<p>19. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N ➡</p> <p>INT.: L I S T E 16a/17a/19 ÜBERGEBEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wesentlich besser, 1 • etwas besser, 2 • gleichbleibend, 3 • etwas schlechter 4 oder • wesentlich schlechter sein wird? 5 	58-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
20. Macht es für Ihre eigene wirtschaftliche Lage	<ul style="list-style-type: none"> • einen großen Unterschied, • einen gewissen Unterschied oder • praktisch gar keinen Unterschied, wer in Bonn regiert? 	59- 1 2 3	

VORLESEN ➡

21. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in Deutschland gesprochen wird.

Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich

- sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig bzw. ganz unwichtig - erscheint.

Bitte verteilen Sie einmal die Kärtchen auf die entsprechenden Felder dieser Vorlage.

B L A U E N KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN

L I S T E 21

		sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	ganz unwichtig	bin dagegen
A	Die Wirtschaft ankurbeln	60- 1	2	3	4	5
B	Die Arbeitslosigkeit bekämpfen	61- 1	2	3	4	5
C	Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	62- 1	2	3	4	5
D	Die Beziehungen zur Sowjetunion verbessern	63- 1	2	3	4	5
E	Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	64- 1	2	3	4	5
F	Für wirksamen Umweltschutz sorgen	65- 1	2	3	4	5
G	Die Renten sichern	66- 1	2	3	4	5
I	Die Lage auf dem Wohnungsmarkt verbessern	67- 1	2	3	4	5
K	Den osteuropäischen Ländern bei ihren Reformen wirtschaftlich helfen	68- 1	2	3	4	5
L	Für stabile Preise sorgen	69- 1	2	3	4	5
M	Die Kosten der deutschen Einheit bewältigen	70- 1	2	3	4	5
N	Dafür sorgen, daß sich die Lebensbedingungen in Ostdeutschland (der ehemaligen DDR) rasch verbessern	71- 1	2	3	4	5
O	Dafür sorgen, daß sich die Lebensbedingungen in Westdeutschland nicht verschlechtern	72- 1	2	3	4	5

INT.: FRAGE 22 FÜR ALLE IN FRAGE 21 BEI "sehr wichtig" ODER "wichtig" EINGESTUFTEN KÄRTCHEN STELLEN, ENTSPRECHENDE BLAUE KARTEN ÜBERGEBEN

22. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?

Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung kann

oder

könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?

	A	B	C	D	E	F	G	I	K	L	M	N	O
	73-	74-	75-	76-	77-	78-	79-	80-	K2 9-	10-	11-	12-	13-
CDU/CSU-F.D.P.-Bundesregierung	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a	a → Fr. 22a
SPD-geführte Bundesregierung	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b	b → Fr. 22b
beide	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23	5 } Fr. 23
keine	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
22a. Ginge das besser													
- mit einer Alleinregierung der CDU/CSU	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23	1 } Fr. 23
oder													
- geht das besser, wenn die F.D.P. mit in der Regierung ist?	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
22b. Ginge das besser													
- mit einer Alleinregierung der SPD	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23	3 } Fr. 23
oder													
- besser zusammen mit den GRÜNEN?	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
23. Glauben Sie, daß die Vereinigung der beiden deutschen Staaten der west-deutschen Bevölkerung in der nächsten Zeit VORLESEN ➡	<ul style="list-style-type: none"> • eher Vorteile bringen wird, • eher Nachteile bringen wird oder • daß sich Vor- und Nachteile ausgleichen werden? 	14- 1 2 3	
24. Und wie wird das auf lange Sicht sein? Wird das VORLESEN ➡	<ul style="list-style-type: none"> • eher Vorteile bringen, • eher Nachteile bringen oder • werden sich Vor- und Nachteile ausgleichen? 	15- 1 2 3	
25. Als es um die Vereinigung der beiden deutschen Staaten ging, standen Sie da ... - eher hinter der Politik von Helmut Kohl, - eher hinter der Politik von Oskar Lafontaine oder - haben Sie da keine großen Unterschiede gesehen?	stand hinter der Politik von • Helmut Kohl • Oskar Lafontaine • kein großer Unterschied • stand weder hinter der Politik von Kohl noch der von Lafontaine	16- 1 2 3 4	

26. Denken Sie bitte einmal an die Spitzenpolitiker der beiden großen Parteien.
 Wer ist Ihrer Meinung nach

INT.: L I S T E 26 ÜBERGEBEN

INT.: FÜR JEDE AUSSAGE ERMITTELN



VORLESEN

	Helmut Kohl	Oskar Lafontaine	kein großer Unterschied	keiner von beiden
... glaubwürdiger?	17- 1	2	3	4
... tatkräftiger?	18- 1	2	3	4
... verantwortungsbewußter?	19- 1	2	3	4
... führungsstärker?	20- 1	2	3	4
... ehrlicher?	21- 1	2	3	4
... sachkundiger?	22- 1	2	3	4
... vorausschauender?	23- 1	2	3	4

Frage

Antwort

Sp-Code | Nächste Frage

27. Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, z.B. "links" und "rechts". Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die F.D.P., die CSU, die GRÜNEN, die Republikaner und die PDS einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN BIS FRAGE 29 ÜBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!

<u>SPD</u> links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<u>SPD</u> rechts	24- <input type="checkbox"/>
<u>CDU</u> links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<u>CDU</u> rechts	25- <input type="checkbox"/>
<u>F.D.P.</u> links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<u>F.D.P.</u> rechts	26- <input type="checkbox"/>
<u>CSU</u> links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<u>CSU</u> rechts	27- <input type="checkbox"/>
<u>GRÜNE</u> links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<u>GRÜNE</u> rechts	28- <input type="checkbox"/>
<u>Republikaner</u> links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<u>Republikaner</u> rechts	29- <input type="checkbox"/>
<u>PDS</u> links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<u>PDS</u> rechts	30- <input type="checkbox"/>

28. Bitte zeichnen Sie nun ein, wie Sie Helmut Kohl und Oskar Lafontaine einstufen.

HELMUT KOHL

links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	rechts	31- <input type="checkbox"/>
-------	--	--------	---------------------------------

OSKAR LAFONTAINE

links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	rechts	32- <input type="checkbox"/>
-------	--	--------	---------------------------------

29. Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst einstufen.

ICH SELBST

links	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	rechts	33- <input type="checkbox"/>
-------	--	--------	---------------------------------

BITTE GEBEN SIE DEN FRAGEBOGEN AN DEN INTERVIEWER ZURÜCK!

30. Was glauben Sie persönlich:
Wer wird die kommende Bundestagswahl gewinnen?

34-

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
<p>31. Interessieren Sie sich für den Wahlkampf zur Bundestagswahl</p> <p style="text-align: center;">V O R L E S E N ➡</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sehr stark, • stark, • etwas, • kaum oder • gar nicht? 	<p>35-</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 2 3 4 5 	
<p>32. - Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie oder jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren könnte</p> <p>oder</p> <p>- machen Sie sich darüber keine Sorgen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ja, mache mir Sorgen • ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos • nein, mache mir keine Sorgen 	<p>36-</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 2 3 	
<p>Wenn es um Nachrichten über Politik und Zeitgeschehen geht, welche Quelle ist da für Sie <u>am wichtigsten</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Fernsehen, - die Tageszeitungen, - die Wochenzeitungen oder - das Radio? <p>INT.: NUR E I N E NENNUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fernsehen • Tageszeitungen • Wochenzeitungen • Radio • alle gleich • keine davon • weiß nicht 	<p>37-</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 2 3 4 5 6 7 	
<p>34. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie in der Familie oder mit Freunden über Politik gesprochen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • an jedem Tag • an sechs Tagen • an fünf Tagen • an vier Tagen • an drei Tagen • an zwei Tagen • an einem Tag • an keinem Tag 	<p>38-</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 2 3 4 5 6 7 8 	
<p>35. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie Nachrichten im Fernsehen gesehen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • an jedem Tag • an sechs Tagen • an fünf Tagen • an vier Tagen • an drei Tagen • an zwei Tagen • an einem Tag - - - - - • an keinem Tag 	<p>39-</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 2 3 4 5 6 7 - - - - - 8 	<p>36a</p> <p>37</p>

Frage	Antwort	Sp-Code	Nächste Frage
36a. In welchem Fernseh-Programm haben Sie die Nachrichten <u>meistens</u> gesehen? INT.: NUR <u>E I N E</u> NENNUNG	-----	40-	
36b. Haben Sie sich für Meldungen über Politik in den Fernseh-Nachrichten	<div>VORLESEN ➡</div> <ul style="list-style-type: none"> • sehr stark, • stark, • etwas, • kaum oder <ul style="list-style-type: none"> • gar nicht interessiert? 	41- 1 2 3 4 5	
36c. Interessieren Sie sich dabei für den Wahlkampf zur Bundestagswahl	<div>VORLESEN ➡</div> <ul style="list-style-type: none"> • sehr stark, • stark, • etwas, • kaum oder <ul style="list-style-type: none"> • gar nicht? 	42- 1 2 3 4 5	
37. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie eine örtliche Tageszeitung gelesen?		Frage 37 Örtliche Tageszeitung 43- 1 2 3 4 5 6 7	Frage 38 Überregionale Tageszeitung 44- 1 2 3 4 5 6 7
38. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie eine überregionale Tageszeitung gelesen wie z.B. die Frankfurter Allgemeine (FAZ), WELT, Süddeutsche, taz, Frankfurter Rundschau, aber BILD-Zeitung <u>nicht</u> eingeschlossen.			
INT.: FRAGE 39 UND 39a FALLS TAGESZEITUNG LAUT FRAGE 37 ODER 38 GELESEN 39. Haben Sie sich dabei für den politischen Teil der Tageszeitung	<div>VORLESEN ➡</div> <ul style="list-style-type: none"> • sehr stark, • stark, • etwas, • kaum oder <ul style="list-style-type: none"> • gar nicht interessiert? 	45- 1 2 3 4 5	
39a. Interessieren Sie sich dabei für Artikel über den Wahlkampf zur Bundestagswahl	<div>VORLESEN ➡</div> <ul style="list-style-type: none"> • sehr stark, • stark, • etwas, • kaum oder <ul style="list-style-type: none"> • gar nicht? 	46- 1 2 3 4 5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?	----- Personen	51-	
B. Geschlecht des Befragten: INT.: NICHT ERFRAGEN	männlich weiblich	52- 1 2	
C. In welchem Jahr sind Sie geboren?	Jahr / Monat	53-	
D. Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?	19 ----- / -----	54- 55-	
E. Was ist Ihr Familienstand?	verheiratet ----- ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	56- 1 2 3 4	F ----- E1
INT.: FALLS BEFRAGTE(R) LEDIG, GESCHIEDEN/GETRENNT LEBEND ODER VERWITWET FR. E1 STELLEN		57-	
E1. Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	ja nein	1 2	
F. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Ge- werkschaft? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN NUR E I N E NENNUNG	ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein	58- 1 2 3 4	
G. Welcher Konfession oder Glaubens- gemeinschaft gehören Sie an? INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN	katholisch protestantisch/evangelisch andere ----- keiner	59- 1 2 3 4	H ----- I
H. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie VORLESEN → oder	jeden Sonntag fast jeden Sonntag ab und zu einmal im Jahr seltener nie?	60- 1 2 3 4 5 6	

F r a g e		A n t w o r t	Sp-Code	Filter
I. Welchen Schulabschluß haben Sie?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß		61-	
	-----		1	K
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß		2	N
	-----		3	L
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife ----- noch in der Schule		4	M
INT.: <u>N I C H T</u> VORLESEN				
K. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?	ja		62-	
	nein		1	N
			2	
	ja		3	
J. Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?	nein		4	N
M. Welchen Schulabschluß streben Sie an?	Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß		5	
	Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß		6	P
	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife		7	
N. Sind Sie zur Zeit berufstätig?	• voll berufstätig		63-	
	• teilweise, halbtags		1	
	• in Kurzarbeit		2	
	• arbeitslos		3	0
	• war berufstätig, jetzt in Rente, Pension		4	
	• z. Zt. nicht berufstätig		5	
	-----		6	
	• in Ausbildung		7	
	• Hausfrau/Hausmann		8	P
	• Wehrpflichtiger		9	
INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:				
- oder waren Sie mal berufstätig?				
- oder sind Sie in Ausbildung?				
- oder sind Sie arbeitslos?				

F r a g e		A n t w o r t	Sp-Code	Filter
0. Sind (RENTNER: waren) Sie ...			64-/R 65/66	
<u>ARBEITER</u>	- Haben Sie eine	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10	
	Gesellenprüfung?	ja, Facharbeiter	11	
<u>ANGESTELLTER</u>	- Ist das eher eine	- einfache	12	
	eine	- gehobene	13	
	oder eine	- leitende Tätigkeit?	14	
<u>BEAMTER</u>		einfacher Dienst	15	
		mittlerer Dienst	16	
		gehobener Dienst	17	
		höherer Dienst	18	
<u>RICHTER</u>	. . . . .		19	
<u>SOLDAT</u>		Mannschaftsdienstgrad.	20	
		Unteroffizier	21	
		Offizier	22	
<u>SELBSTÄNDIG.</u>	. . . . .		23	
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>	. . . . .		24	
P. Sind Sie selbst der Haushaltsvorstand, wir meinen damit der Hauptverdiener?		ja	1	T
		verdienen beide gleich	2	
		- - - - -		
		nein	3	Q
Q. Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig?		• voll berufstätig	1	
		• teilweise, halbtags	2	
INTERVIEWER EVTL. NACHFRAGEN:		• in Kurzarbeit	3	R
- oder war er/sie berufstätig?		• arbeitslos	4	
- oder ist er/sie in Ausbildung?		• war berufstätig, jetzt in Rente, Pension	5	
- oder ist er/sie arbeitslos?		• z. Zt. nicht berufstätig	6	
		- - - - -		
		• in Ausbildung	7	
		• Hausfrau/Hausmann	8	T
		• Wehrpflichtiger	9	

F r a g e		A n t w o r t	Sp-Code	Filter
R. Ist der Haushaltsvorstand ... (RENTNER: war der)			69-/R 70/71	
<u>ARBEITER</u>	- Hat er eine	nein, ungelernt/angelernt/ Landarbeiter	10	
	Gesellenprüfung?	ja, Facharbeiter	11	
<u>ANGESTELLTER</u>	- Ist das eher eine	- einfache	12	
	eine	- gehobene	13	
	oder eine	- leitende Tätigkeit?	14	
<u>BEAMTER</u>		einfacher Dienst	15	
		mittlerer Dienst	16	
		gehobener Dienst	17	
		höherer Dienst	18	
<u>RICHTER</u>	. . . . .		19	
<u>SOLDAT</u>		Mannschaftsdienstgrad.	20	
		Unteroffizier	21	
		Offizier	22	
<u>SELBSTÄNDIG.</u>	. . . . .		23	
<u>SELBSTÄNDIGER LANDWIRT</u>	. . . . .		24	
		<u>ja, und zwar der:</u>	72- 73-	
T. Viele Leute in der Bundesrepublik			74-	
neigen längere Zeit einer bestimmten		SPD	1	
politischen Partei zu, obwohl sie		CDU	2	
auch ab und zu eine andere Partei		CDU/CSU	3	
wählen.		CSU	4	U
Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie		F.D.P.	5	
- ganz allgemein gesprochen - einer		GRÜNE	6	
bestimmten Partei zu?		Republikaner	7	
Wenn ja, welcher?		andere	8	
INT.: NUR E I N E NENNUNG		- - - - -	- - - - -	
		nein	9	
		weiß nicht	0	V
		verweigert	X	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
U. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu: <div data-bbox="403 398 647 439">V O R L E S E N ➔</div>	sehr stark	1	
	ziemlich stark	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach.	5	

V. Ortskennziffer:

76-	77-	78-	79-	80-

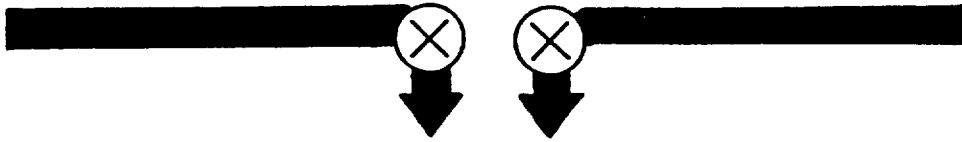
Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

PLZ + Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

Datum der Durchführung: _____

(Unterschrift des Interviewers)

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT DER C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	KANDIDAT DER S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
3	KANDIDAT DER F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
4	KANDIDAT DER GRÜNEN	Die Grünen	4
5	KANDIDAT DER P D S	Partei des Demokratischen Sozialismus	5
6	KANDIDAT DER R E P	Republikaner	6
7	KANDIDAT DER N P D	National- demokratische Partei Deutschlands	7
8	KANDIDAT DER Ö D P	ökologisch Demokratische Partei	8
9	KANDIDAT DER D V U	Deutsche Volksunion	9
10	KANDIDAT DER GRAUEN	Graue (Panther)	10

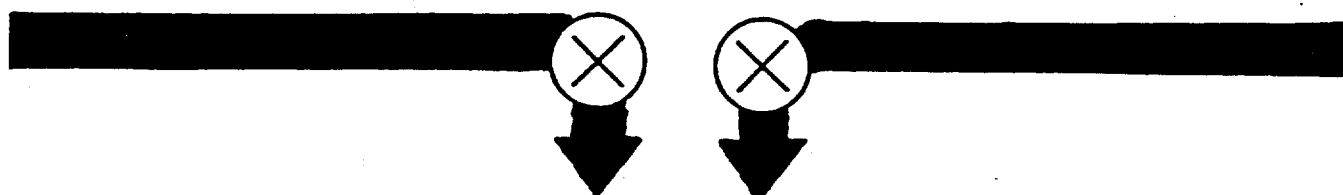
Nr.

1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
3	FDP	Freie Demokratische Partei	3
4	GRÜNE	Die Grünen	4
5	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus	5
6	REP	Republikaner	6
7	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	7
8	ÖDP	ökologisch Demokratische Partei	8
9	DVU	Deutsche Volksunion	9
10	GRAUE	Graue (Panther)	10

Nr.

Bundestagswahl 1987:

Sie hatten 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

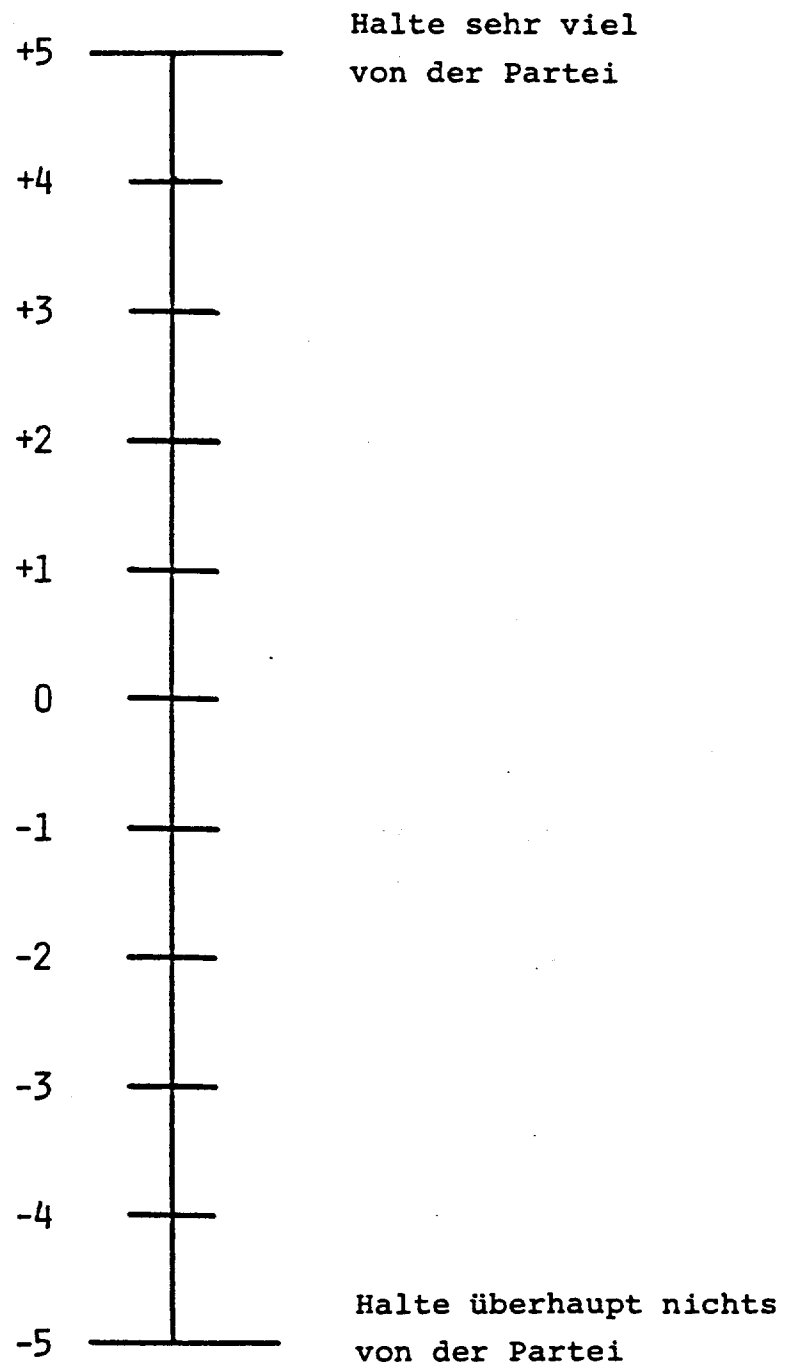
hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT DER C D U	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	KANDIDAT DER S P D	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
3	KANDIDAT DER F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
4	KANDIDAT DER GRÜNEN	Die Grünen	4
5	KANDIDAT DER N P D	National- demokratische Partei Deutschlands	5

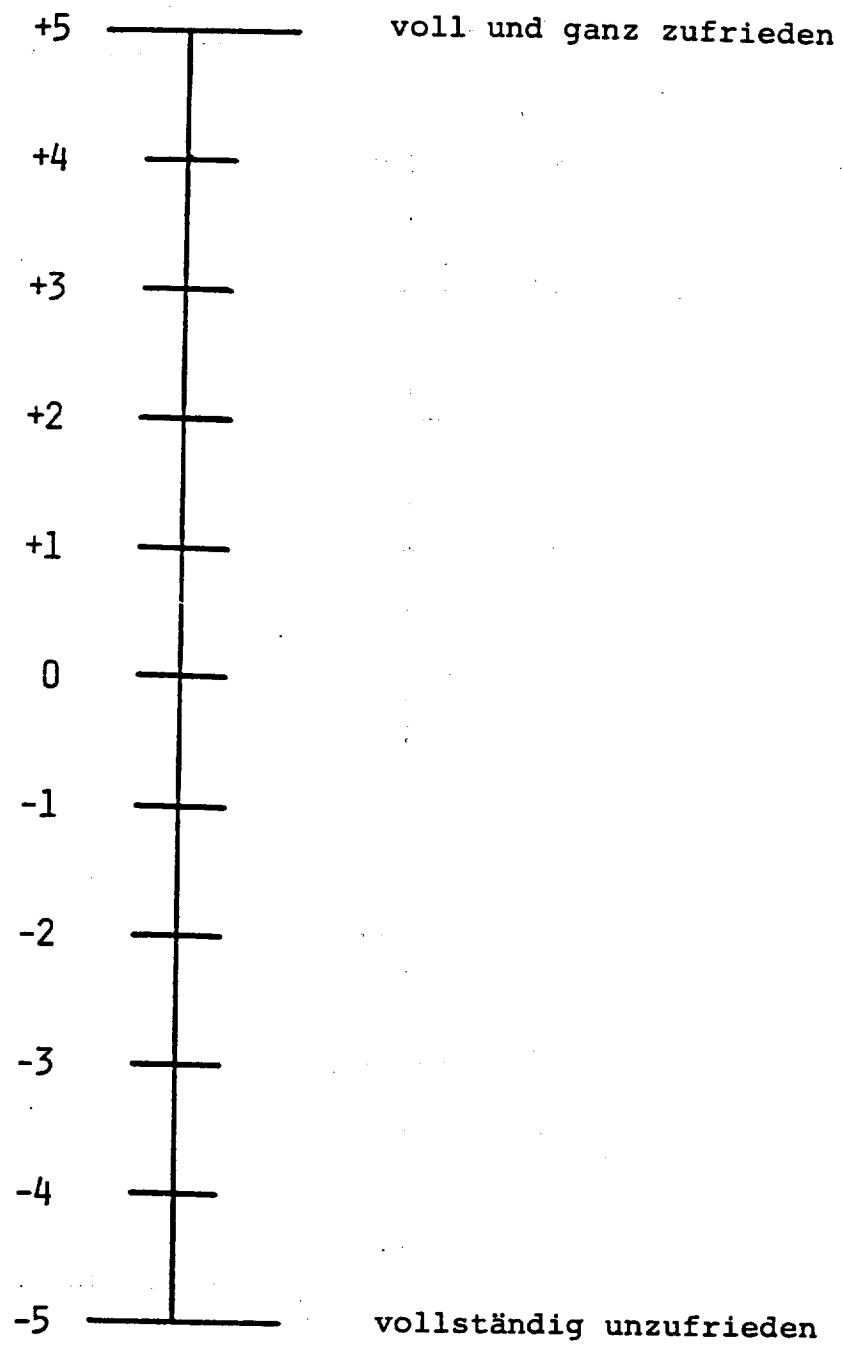
1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
2	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
3	FDP	Freie Demokratische Partei	3
4	GRÜNE	Die Grünen	4
5	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	5



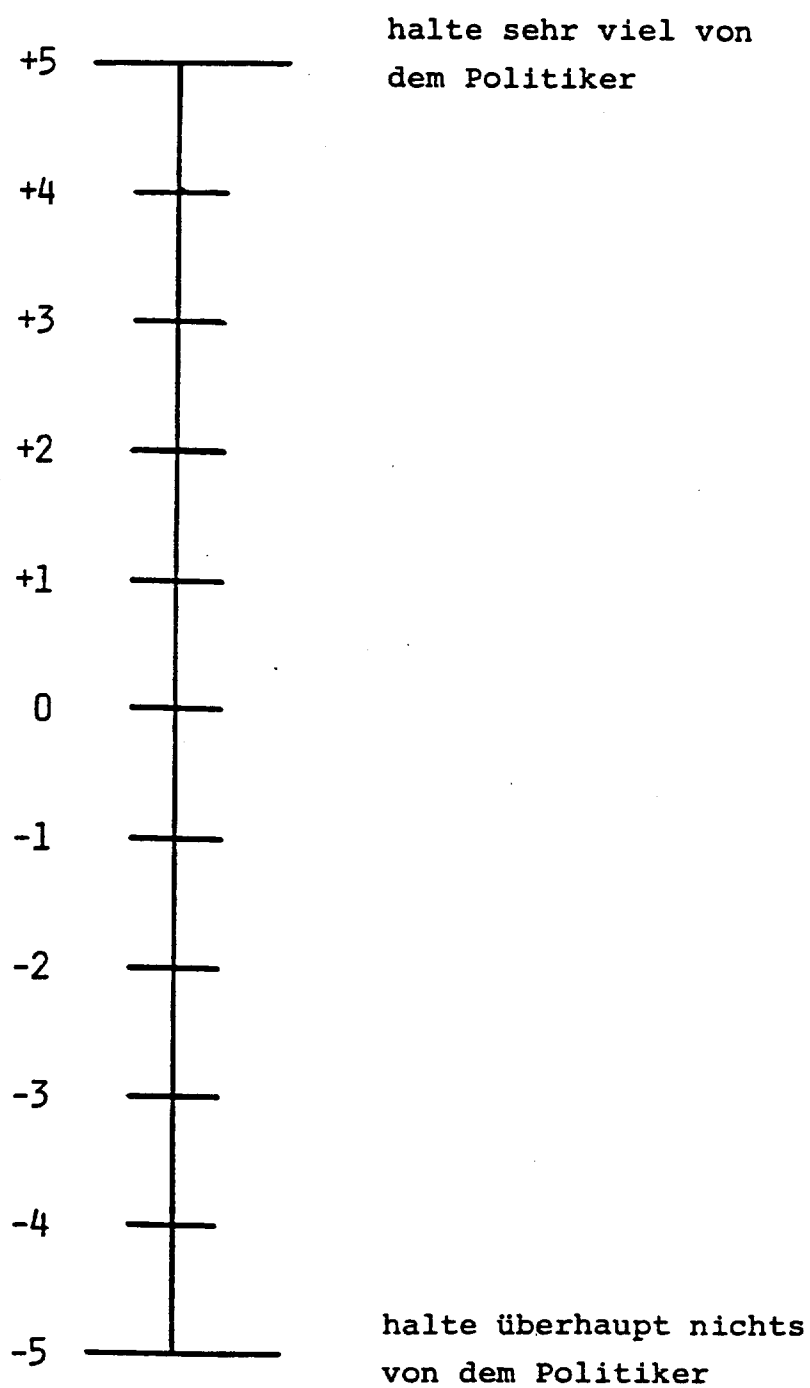
LISTE 8



L I S T E 12



L I S T E 14



LISTE 16/17/18

- sehr gut
- gut
- teils gut/teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

L I S T E 16a/17a/19

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleichbleibend
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

SEHR WICHTIG ↓

WICHTIG ↓

NICHT SO WICHTIG ↓

GANZ UNWICHTIG ↓

L I S T E 26

Wer ist Ihrer Meinung nach

- glaubwürdiger?
- tatkräftiger?
- verantwortungsbewußter?
- führungsstärker?
- ehrlicher?
- sachkundiger?
- vorausschauender?

Helmut Kohl?

Oskar Lafontaine?

kein großer Unterschied?

Sp. 9 - 10, 11 - 12, 13 - 14

- 01 Asylanten, falsche Asylanten/Asylrecht/Zahl der Asylbewerber
- 02 Aussiedler, -problem
- 03 Fremde, Ausländer, Überfremdung/Ausländer-/Fremdenhaß
- 04 (DDR) -Übersiedler, -Flüchtlinge, Unterbringung/Finanzierung der Flüchtlinge/Übersiedler

D D R <—> Deutschland

- 71 **Finanzielle Probleme der BRD mit der Vereinigung**
(Finanzierung der Wiedervereinigung/Kosten der Wiedervereinigung = alle Nennungen, die konkret Kosten/Finanzierung anspielen, Verkraften der Wiedervereinigung, unseren Bürgern nicht zuviel mit der DDR zumuten)
- 72 **Sonstige Probleme der BRD mit Wiedervereinigung**
(Probleme mit der DDR, Faß ohne Boden, Leute nicht verwöhnen, nicht alles 'rüberschaffen, Bev. zu mehr Opferbereitschaft animieren, Umschichtung der öffentlichen Haushalte, Sozialproblem mit DDR)
- 73 **Probleme der DDR mit der Wiedervereinigung** (Probleme in der DDR, Arbeitsplatzbeschaffung in der DDR, steigende Arbeitslosigkeit in DDR, DDR-Wirtschaft, strukturelle Probleme in den neuen Bundesländern)
- 07 **Bezug auf konkrete Maßnahmen:**
Hilfe für DDR; DDR-Wirtschaftshilfe; Finanzierung der DDR; Geld für die DDR; richtiges Verhalten gegenüber DDR-Bürgern, DDR-Landsleute
- 08 **Bezug auf das Problem insgesamt:** DDR, die ehemalige DDR/Ostdeutschland
- 09 **Wiedervereinigung/die deutsche Einheit**
(Eingliederung der DDR, -in unsere Wirtschaft, Währungs-/Wirtschaftsunion, wirtschaftlicher Aufbau der DDR, Wiederaufbau, Integration, "Renovierung" der DDR, Lebensstandard in der DDR heben)
- 74 **Geldschiebereien, -transaktionen der DDR** ("finanzielles Erbe" des SED-Regimes)
- 76 **Stasi** (Säuberung, etc.)

Bundesdeutsche Innenpolitik:

- 10 **Republikaner, Rechtsradikale**
- 11 **Linksradikale, Kommunisten**
- 12 **Innere Sicherheit, Kriminalität, Terrorismus, Mordanschläge**
- 13 **(Jugend-) Arbeitslosigkeit (allgemein)**
- 14 **Arbeitsplätze; Arbeitsplätze sichern; Arbeitsplätze für Jugendliche; Lehrstellen; Schwarzarbeit**
- 15 **Wirtschaftslage (allgemein); Wirtschaftsstabilität, Wirtschaftspolitik/Wirtschaft**
- 16 **Preise; Inflation; stabile Preise; Preisstop; Preissteigerungen, Benzin-/Ölpreise**
- 17 **Wohnungsmarkt; Mieten; Wohnungsbau; Wohnungsnot**
- 18 **Finanzen, Finanzreform; Steuern; Steuerlast/Steuererhöhung**
- 75 **Staatsverschuldung, Staatshaushalt**
- 19 **Landwirtschaft; Landwirte; Bauern**
- 20 **Verkehrspolitik; Parkplätze; Straßenverkehr, -bau/Verkehr**
- 21 **Sonstige wirtschaftliche Probleme**

Fortsetzung der Fragen 1a - 1c: Wichtigste Probleme in der Bundesrepublik

- 22 Renten (sichern); Renten-Sicherheit; Alte; Altenpflege
- 23 Soziale Gerechtigkeit (speziell:) neue A r m u t, Armut der Alten
- 24 Gesundheitsreform; Gesundheitswesen; Krankenhaus; Pflegepersonal, Pflegenotstand
- 25 Jugend, Kindergärten; Schüler; Studenten, Universitäten; Kinderfeindlichkeit; Familienpolitik; Zerfall der Familie, Schulen
- 26 Rauschgift, Drogenproblem
- 27 Paragraph 218, Abtreibung
- 28 Sonstige soziale Probleme, auch: Sozialreformen, Sozialpolitik, Sozialleistungen, Versorgungsmangel
- 30 Kernkraftwerke; weg von der Atomkraft
- 31 Umwelt, Umweltprobleme in der DDR, Umweltschutz, Ökologie (allgemein und speziell: z.B. Ozonloch, Filter, Müll, Waldsterben, Energiequellen)
- 32 Tiefflüge, Fluglärm
- 33 Tarifpolitik, Gewerkschaften

- 40 Europa, Europäische Gemeinschaft, EG-Binnenmarkt
- 41 allgemein: Osten, Ostblock, Ostblock-Länder, Sowjetunion/UdSSR/Ostpolitik
- 42 s p e z i e l l: R e f o r m e n im Osten, z.B. Gorbatschow, CSSR, Ungarn etc.
- 43 Finanzierung der Ostpolitik, der UdSSR
- 44 Dritte Welt: Überbevölkerung, Hilfeleistung gegen Hunger

- 50 Frieden (erhalten), kein Krieg, Abrüstung, Rüstungsstop, Waffenexporte, zuviel Militär; Entspannung, Ost-West
- 51 Golfkrise, Irak

- 60 Politik allgemein
- 61 Fehlende Einigkeit, Politiker taugen nichts, kümmern sich nicht, streiten nur; politischer Stil, politische Moral

- 80 persönliche Probleme: meine Gesundheit; genug eigene Probleme u. ä.

- 99 Sonstige Nennungen mit lfd. Nummer L I S T E N

Frage 30:

Erwarteter Gewinner der Bundestagswahl

- Sp. 34
- | | |
|---|--|
| 1 | CDU, CSU, CDU-CSU, Union |
| 2 | CDU-CSU/F.D.P., CDU/F.D.P. jetzige Regierung |
| 3 | Kohl |
| 4 | CDU (CDU/CSU) + SPD gleich, patt |
| 5 | die SPD |
| 6 | SPD + GRÜNE |
| 7 | SPD + F.D.P. |
| 8 | Vogel, Lafontaine |
| 9 | REP, Schönhuber |
| 0 | sonstiges |

Frage 36a:

Nachrichten meistens in Programm

- Sp. 240
- 1 ARD, Erstes Programm, Tagesschau, Tagesthemen, Eins plus
 - 2 ZDF, Zweites Programm, heute, heute-journal, 3 SAT
 - 3 ARD und ZDF
 - 4 Drittes Programm (N III, Süd 3, Hessen 3, Bayern 3, West 3)
 - 5 SAT 1
 - 6 RTL plus
 - 7 sonstige private Programme (z.B. Tele 5, PRO 7)
 - 8 DDR-Fernsehen
 - 9 unterschiedlich, sonstiges

ZA-Archiv Nummer 1918

Wahlstudie 1990
(Panel: 4. Welle, Dezember 1990)

0a. In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt ?

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland
- Berlin

00001-600

0b. Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr ?

- bis 4 999 Einw.
- 5 000 bis 9 999 Einw.
- 10 000 bis 19 999 Einw.
- 20 000 bis 49 999 Einw.
- 50 000 bis 99 999 Einw.
- 100 000 bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

00002-100

01a. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Deutschland?

- ehem. DDR / Lage in ehem. DDR
allgemein -> 01c.
- Wiedervereinigung / deut. Einheit -> 01c.
- Finanzierung der deut. Einheit ... -> 01c.
- deutschstämmige Aussiedler/Übersiedler aus Osteuropa -> 01c.
- Asylanten -> 01c.
- Ausländer -> 01c.
- Golf-Krise / Irak / Kuwait -> 01c.
- Entspannung / Ost-West allgemein . -> 01c.
- Frieden / Abrüstung -> 01c.
- EG / Europa / Binnenmarkt -> 01c.
- Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 01c.
- Sonstige Probleme -> 01b..

- !!!(weiß nicht --> 02a.)!!!

00004-591

01b.

- Arbeitslosigkeit / Arbeitsplätze
- Umweltschutz
- Mieten / Wohnungsmarkt
- Renten und Alte
- Kindergartenplätze
- Gesundheitswesen / Pflegenotstand
- sonstige soziale Probleme
- Steuern/Steuererhöhung
- Inflation / Preise / Zinsen
- Wirtschaftspolitik
- Ruhe u. Ordnung / Kriminalität
- Sonstige Probleme
(!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)

00004-592

01c. Und was ist ein weiteres wichtiges Problem ?

- ehem. DDR / Lage in ehem. DDR
allgemein -> 02a.
- Wiedervereinigung / deut. Einheit -> 02a.
- Finanzierung der deut. Einheit ... -> 02a.
- deutschstämmige Aussiedler/Über-
siedler aus Osteuropa -> 02a.
- Asylanten -> 02a.
- Ausländer -> 02a.
- Golf-Krise / Irak / Kuwait -> 02a.
- Entspannung / Ost-West allgemein. -> 02a.
- Frieden / Abrüstung -> 02a.
- EG / Europa / Binnenmarkt -> 02a.
- Rechtsextrem./Republikaner/DVU ... -> 02a.
- Sonstige Probleme -> 01d.
- kein weiteres Problem -> 02a.

00004-593

01d.

- Arbeitslosigkeit / Arbeitsplätze
- Umweltschutz
- Mieten / Wohnungsmarkt
- Renten und Alte
- Kindergartenplätze
- Gesundheitswesen / Pflegenotstand
- sonstige soziale Probleme
- Steuern / Steuererhöhung
- Inflation / Preise / Zinsen
- Wirtschaftspolitik
- Ruhe u. Ordnung / Kriminalität
- Sonstige Probleme
(!!! auf Kontaktbogen notieren !!!)

00004-594

02a. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?

- ja -> 02b.
- nicht besonders -> 03a.
- nein, gar nicht -> 03a.

XXXXX-XXX

02b. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- sehr stark,
- stark oder
- nicht so stark?

XXXXX-XXX

03a. Wenn am nächsten Sonntag wieder Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen ?

- ja -> 03b.
- nein -> 04a.
- weiß nicht -> 03b.

00031-101

03b. Und welche Partei würden Sie wählen ?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- die SPD
- die FDP
- die Grünen
- die Republikaner
- die PDS/Linke Liste
- die NPD
- die ökologisch-Demokratische Partei (öDP)
- die Deutsche Volksunion (DVU)
- die Grauen (Panther) oder
- eine andere Partei

00005-294

04a. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 2. Dezember? Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für den Kandidaten, die zweite Stimme für eine Partei.

Welchen Kandidaten haben Sie gewählt, ...

- den CDU-Kandidaten -> 04b.
- den SPD-Kandidaten -> 04b.
- den FDP-Kandidaten -> 04b.
- den Kandidaten der Grünen -> 04b.
- den Kandidaten der PDS oder -> 04b.
- den Kandidaten einer anderen Partei -> 04b.
- habe nicht gewählt -> 05b.

XXXXX-XXX

04b. Und welche Partei haben Sie gewählt?

- die CDU (in Bayern CSU vorlesen) -> 04c.
- die SPD -> 04c.
- die FDP -> 04c.
- die Grünen -> 04c.
- die Republikaner -> 04c.
- die PDS/Linke Liste oder -> 04c.
- eine andere Partei -> 04c.
- habe nicht gewählt -> 05b.

XXXXX-XXX

04c. Wann haben Sie sich für diese Partei entschieden?
Stand das schon...

- seit langem fest,
- stand es seit ein paar Monaten fest,
- haben Sie sich in den letzten Wochen oder
- in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden?

XXXXX-XXX

04d. Als Sie am 2. Dezember gewählt haben, ...

- wollten Sie da die Alleinregierung einer Partei -> 04e.
- wollten Sie eine Koalitionsregierung oder -> 04f.
- hat die Zusammensetzung der Regierung nach der Wahl
für Sie keine Rolle gespielt? -> 05a.

XXXXX-XXX

04e. Und welche Partei sollte alleine regieren?

- SPD -> 05a.
- CDU/CSU -> 05a.
- FDP -> 05a.
- Grüne -> 05a.
- PDS -> 05a.
- Republikaner -> 05a.
- andere -> 05a.

XXXXX-XXX

04f. Und welche Koalition wollten Sie da?

!!! Mehrfachnennungen!!!

- SPD
- CDU
- FDP
- Grüne
- PDS
- Republikaner
- andere

XXXXX-XXX

05a. Sind Sie mit dem Wahlergebnis der Partei, die Sie bei der Bundestagswahl am 2. Dezember gewählt haben...

- eher zufrieden oder
- eher unzufrieden?
- habe nicht gewählt

XXXXX-XXX

05b. Was meinen Sie: Hätte die SPD mit einem anderen Kanzlerkandidaten als Oskar Lafontaine...

- ein besseres Ergebnis erzielt,
- ein schlechteres Ergebnis erzielt oder
- wäre da kein Unterschied gewesen?

XXXXX-XXX

05c. Was meinen Sie: Hätte die CDU/CSU mit einem anderen Kanzlerkandidaten als Helmut Kohl...

- ein besseres Ergebnis erzielt,
- ein schlechteres Ergebnis erzielt oder
- wäre da kein Unterschied gewesen?

XXXXX-XXX

06. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

Plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten.

Minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der ...

- a) SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- b) CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- c) CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- d) FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- e) Grüne	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- f) Republikaner	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
- g) PDS	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00033-220

07. Was würden Sie allgemein zur Demokratie in Deutschland d.h. zu unserem ganzen politischen System, sagen ? Sind Sie damit ...

- eher zufrieden oder
- eher unzufrieden ?

00051-300

07a. Woran haben Sie dabei gedacht:

- an die bisherige Bundesrepublik oder
- an das gesamte Deutschland mit den neuen Bundesländern?

XXXXX-XXX

09. Nun zu einigen führenden Politikern.

Sagen Sie mir bitte wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was sie von den einzelnen Politikern halten.

Plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten.

Minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. (Reihenfolge variieren!)

Was halten Sie von ...

a) Hans-Dietrich Genscher	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
b) Gregor Gysi	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
c) Helmut Kohl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
d) Oskar Lafontaine	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
e) Otto Graf Lambsdorff	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
f) Lothar de Maizière	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
g) Hans Jochen Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5
h) Theo Waigel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

00009-490

10a. Und nun noch einmal zu den Parteien in Deutschland ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die Grünen, die PDS und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- PDS
- Republikaner

00006-420

10b. Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- PDS
- Republikaner

00006-422

10c. Und welche kommt an dritter Stelle ?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Grüne
- PDS
- Republikaner

00006-423

11. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Westdeutschland, also in der bisherigen Bundesrepublik? Ist sie ...

- gut
- teils gut / teils schlecht oder
- schlecht ?

00034-220

11a. Und wie wird es in einem Jahr sein ?

Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Westdeutschland im allgemeinen dann ...

- besser
- gleichbleibend oder
- schlechter sein wird ?

00037-320

12. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Ostdeutschland, also in der bisherigen DDR? Ist sie ...

- gut
- teils gut / teils schlecht oder
- schlecht ?

00034-220

12a. Und wie wird es in einem Jahr sein ?

Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Ostdeutschland im allgemeinen dann ...

- besser
- gleichbleibend oder
- schlechter sein wird ?

00037-320

13. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage. Ist sie ...

- gut
- teils gut, teils schlecht oder
- schlecht

00036-200

13a. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein ?

Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...

- besser
- gleichbleibend oder
- schlechter sein wird?

00038-200

14. Als es um die Vereinigung der beiden deutschen Staaten ging, standen Sie da...

- eher hinter der Politik von Helmut Kohl,
- eher hinter der Politik von Oskar Lafontaine oder
- haben Sie da keine großen Unterschiede gesehen?

XXXXX-XXX

15a. Wer ist Ihrer Meinung nach am besten dafür geeignet, die Lebensbedingungen in Ostdeutschland (der ehemaligen DDR) rasch zu verbessern. Glauben Sie, daß das...

- eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann...oder
- kann das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
 - beide gleich
 - keine von beiden

XXXXX-XXX

15b. Und wie wichtig ist dieses Thema für Sie persönlich?

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht so wichtig oder
- ganz unwichtig

_____XXXXX-XXX_____

15c. Und wer ist am besten geeignet, dafür zu sorgen, daß sich die Lebensbedingungen in Westdeutschland nicht verschlechtern. Glauben Sie, daß das...

- eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann...oder
- kann das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
 - beide gleich
 - keine von beiden

_____XXXXX-XXX_____

15d. Und wie wichtig ist dieses Thema für Sie persönlich?

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht so wichtig oder
- ganz unwichtig

_____XXXXX-XXX_____

15e. Wer könnte Ihrer Meinung nach am ehesten etwas dafür tun, daß sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt verbessert. Glauben Sie, daß das...

- eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann...oder
- kann das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
 - beide gleich
 - keine von beiden

_____XXXXX-XXX_____

15f. Und wie wichtig ist dieses Thema für Sie persönlich?

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht so wichtig oder
- ganz unwichtig

_____XXXXX-XXX_____

15g. Und wenn es darum geht, für einen wirksamen Umweltschutz zu sorgen.
Glauben Sie, daß das ...

- eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann...oder
- kann das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
 - beide gleich
 - keine von beiden

XXXXX-XXX

15h. Und wie wichtig ist dieses Thema für Sie persönlich?

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht so wichtig oder
- ganz unwichtig

XXXXX-XXX

15i. Und wenn es darum geht, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.
Glauben Sie, daß das ...

- eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann...oder
- kann das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
 - beide gleich
 - keine von beiden

XXXXX-XXX

15k. Und wie wichtig ist dieses Thema für Sie persönlich?

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht so wichtig oder
- ganz unwichtig

XXXXX-XXX

15l. Und wenn es darum geht, für Ruhe und Ordnung in Deutschland zu sorgen.
Glauben Sie, daß das ...

- eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann...oder
- kann das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
 - beide gleich
 - keine von beiden

XXXXX-XXX

15m. Und wie wichtig ist dieses Thema für Sie persönlich?

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht so wichtig oder
- ganz unwichtig

XXXXX-XXX

15n. Und wenn es darum geht, den osteuropäischen Ländern bei ihren Reformen wirtschaftlich zu helfen.
Glauben Sie, daß das ...

- eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung kann...oder
- kann das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
 - beide gleich
 - keine von beiden

XXXXX-XXX

15o. Und wie wichtig ist dieses Thema für Sie persönlich?

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht so wichtig oder
- ganz unwichtig

XXXXX-XXX

17a. Wenn Sie jetzt einmal an die Spitzenpolitiker der beiden großen Parteien denken.

a) Wer ist Ihrer Meinung nach glaubwürdiger ...

- Helmut Kohl, -> 17b.
- Oskar Lafontaine oder -> 17b.
- sehen Sie da keinen großen Unterschied ? -> 17b.
 - keiner von beiden -> 17b.
 - kenne Kohl/Lafontaine nicht -> 18.

00175-XXX

17b. und wer ist tatkräftiger ...

- Helmut Kohl, -> 17c.
- Oskar Lafontaine oder -> 17c.
- sehen Sie da keinen großen Unterschied ? -> 17c.
 - keiner von beiden -> 17c.
 - kenne Kohl/Lafontaine nicht -> 18.

00175-XXX

17c. und wer ist verantwortungsbewußter ...

- Helmut Kohl, -> 17d.
- Oskar Lafontaine oder -> 17d.
- sehen Sie da keinen großen Unterschied ? -> 17d.
 - keiner von beiden -> 17d.
 - kenne Kohl/Lafontaine nicht -> 18.

00175-XXX

17d. und wer ist führungsstärker ...

- Helmut Kohl, -> 17e.
- Oskar Lafontaine oder -> 17e.
- sehen Sie da keinen großen Unterschied ? -> 17e.
 - keiner von beiden -> 17e.
 - kenne Kohl/Lafontaine nicht -> 18.

00175-XXX

17e. und wer ist ehrlicher ...

- Helmut Kohl, -> 17f.
- Oskar Lafontaine oder -> 17f.
- sehen Sie da keinen großen Unterschied ? -> 17f.
 - keiner von beiden -> 17f.
 - kenne Kohl/Lafontaine nicht -> 18.

00175-XXX

17f. und wer ist sachkundiger ...

- Helmut Kohl, -> 17g.
- Oskar Lafontaine oder -> 17g.
- sehen Sie da keinen großen Unterschied ? -> 17g.
 - keiner von beiden -> 17g.
 - kenne Kohl/Lafontaine nicht -> 18.

00175-XXX

17g. Und wer ist vorausschauender...

- Helmut Kohl,
- Oskar Lafontaine oder
- sehen Sie da keinen großen Unterschied ?
 - keiner von beiden
 - kenne Kohl/Lafontaine nicht

00175-XXX

18. Haben Sie sich für den Wahlkampf zur Bundestagswahl ...

- sehr stark,
- stark,
- etwas,
- kaum oder
- gar nicht interessiert?

XXXXX-XXX

19. In den letzten Wochen vor der Bundestagswahl sind im Fernsehen und in der Presse Ergebnisse von Meinungsbefragungen zum voraussichtlichen Ausgang der Bundestagswahl veröffentlicht worden. Wie oft haben Sie selber solche Ergebnisse gelesen oder gesehen?

- oft, -> 19a.
- gelegentlich oder -> 19a.
- nie? -> 20.

XXXXX-XXX

19a. Haben diese Meinungsumfragen Ihre Wahlentscheidung ...

- sehr, -> 19b.
- etwas oder -> 19b.
- nicht beeinflusst? -> 19c.
- habe nicht gewählt -> 19c.

XXXXX-XXX

19b. Hat sich Ihre Wahlentscheidung ...

- dadurch geändert oder
- nicht geändert?

XXXXX-XXX

19c. Haben Sie diese Meinungsumfragen ...

- stark,
- etwas oder
- gar nicht interessiert?

XXXXX-XXX

20. Was haben Sie für einen Eindruck vom Wahlkampf zur Bundestagswahl: War der Wahlkampf für sie...

(Reihenfolge variieren)

- a) informativ
 - ja
 - nein
- b) verwirrend
 - ja
 - nein
- c) spannend
 - ja
 - nein
- d) kostspielig
 - ja
 - nein
- e) unauffällig
 - ja
 - nein

XXXXX-XXX

21. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie in der Familie oder mit Freunden über Politik gesprochen?

- an jedem Tag
- an sechs Tagen
- an fünf Tagen
- an vier Tagen
- an drei Tagen
- an zwei Tagen
- an einem Tag oder
- an keinem Tag?

XXXXXX-XXX

22. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie Nachrichten im Fernsehen gesehen?

- | | |
|---------------------|--------------|
| - an jedem Tag | -> 23. |
| - an sechs Tagen | -> 23. |
| - an fünf Tagen | -> 23. |
| - an vier Tagen | -> 23. |
| - an drei Tagen | -> 23. |
| - an zwei Tagen | -> 23. |
| - an einem Tag oder | -> 23. |
| - an keinem Tag? | -> 26. |

XXXXXX-XXX

23. In welchem Fernsehprogramm haben Sie die Nachrichten meistens gesehen?

- 1. Programm (ARD)
- ZDF
- Dritte Programme
- Sat 1
- RTL Plus
- 3 Sat
- Eins Plus
- DFF 1
- DFF 2
- sonstige

XXXXXX-XXX

24. Haben Sie sich für Meldungen über Politik in den Fernsehnachrichten ...

- sehr stark,
- stark,
- etwas,
- kaum oder
- gar nicht interessiert?

_____XXXXX-XXX_____

25. Haben Sie sich dabei für den Wahlkampf zur Bundestagswahl ...

- sehr stark,
- stark,
- etwas,
- kaum oder
- gar nicht interessiert?

_____XXXXX-XXX_____

26. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie eine örtliche Tageszeitung gelesen?

- an jedem Tag
- an sechs Tagen
- an fünf Tagen
- an vier Tagen
- an drei Tagen
- an zwei Tagen
- an einem Tag oder
- an keinem Tag?

(Filter siehe unten!!)

_____XXXXX-XXX_____

27. An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie eine überregionale Tageszeitung gelesen, wie z.B. die Frankfurter Allgemeine (FAZ), die Welt, die Süddeutsche, die taz, die Frankfurter Rundschau, aber die Bild-Zeitung nicht eingeschlossen?

- an jedem Tag
- an sechs Tagen
- an fünf Tagen
- an vier Tagen
- an drei Tagen
- an zwei Tagen
- an einem Tag oder
- an keinem Tag?

(Filter siehe unten!!!)

XXXXX-XXX

Filter: Frage 28. und 28a. falls Tageszeitung laut Frage 26.
oder 27. gelesen, sonst weiter mit Frage 29.:

28. Haben Sie sich dabei für den politischen Teil der Tageszeitung

- sehr stark,
- stark,
- etwas,
- kaum oder
- gar nicht interessiert?

XXXXX-XXX

28a. Haben Sie sich dabei für Artikel über den Wahlkampf zur Bundestagswahl ...

- sehr stark,
- stark,
- etwas,
- kaum oder
- gar nicht interessiert?

XXXXX-XXX

29. Wenn Sie einmal an das Fernsehprogramm denken, in dem Sie die Fernsehnachrichten am häufigsten sehen. War dieses Fernsehprogramm im Wahlkampf eher neutral oder wurde einer der beiden Spitzenkandidaten bevorzugt?

- eher neutral
- Kohl wurde bevorzugt
- Lafontaine wurde bevorzugt

XXXXX-XXX

29a. Und wenn Sie an die Parteien denken, war dieses Fernsehprogramm im Wahlkampf eher neutral oder wurden eine oder mehrere Parteien bevorzugt?

!!! Mehrfachnennungen!!!

- eher neutral
- CDU/CSU wurde bevorzugt
- SPD wurde bevorzugt
- FDP wurde bevorzugt
- Grüne wurden bevorzugt
- PDS wurde bevorzugt
- Republikaner wurden bevorzugt
- andere wurden bevorzugt

XXXXX-XXX

30. Haben Sie vor der Wahl eine oder mehrere Wahlversammlungen oder ähnliche Veranstaltungen besucht?

- ja, eine -> 30a.
- ja, mehrere -> 30a.
- nein, keine -> 31.

XXXXX-XXX

30a. Und von welcher (welchen) Partei(en) waren diese Wahlversammlungen?

!!! Mehrfachnennungen!!!

- SPD
- CDU
- FDP
- Grüne
- PDS
- Republikaner
- andere

XXXXX-XXX

31. Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' und 'rechts'. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen ?

- eher links -> 31a.
- Mitte / weder noch -> A.
- eher rechts -> 31b.

_____00018-101_____

31a. Stellen Sie sich bitte noch einmal ein Thermometer vor, das diesmal aber nur von 1 bis 5 geht. 5 bedeutet sehr links, 1 bedeutet wenig links. Wo würden Sie sich einstufen?

+1 +2 +3 +4 +5

..... -> A.

_____00018-102_____

31b. Stellen Sie sich bitte noch einmal ein Thermometer vor, das diesmal aber nur von 1 bis 5 geht. 5 bedeutet sehr rechts, 1 bedeutet wenig rechts. Wo würden Sie sich einstufen?

+1 +2 +3 +4 +5

_____00018-103_____

A. Geschlecht des Befragten.

- !!! Nicht erfragen !!!
- männlich
 - weiblich

Bc. In welchem Jahr sind Sie geboren?

— — — —

Bd. Und in welchem Monat sind Sie geboren?

— —

C. Was ist Ihr Familienstand ?

- Verheiratet
- ledig
- geschieden / getr. lebend
- verwitwet

F. Welchen Schulabschluß haben Sie ?

- !!! Nicht vorlesen !!!
- Kein Hauptschulabschluß -> K
 - Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> G
 - Mittel-/Real-/Fach-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> K
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> H
 - noch in der Schule -> J

G. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung ?

- ja -> K
 - nein -> K
-

H. Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß ?

- ja -> K
 - nein -> K
-

J. Welchen Schulabschluß streben Sie an ?

- Haupt-/Volks-/Berufsschul-
abschluß -> E
 - Mittel-/Real-/Handelsschul-
abschluß = Mittlere Reife oder
sonstiger mittlerer Abschluß -> E
 - Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
schulreife -> E
-

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- | | |
|---|----------------------------|
| ggf. nachfragen: | - voll berufstätig |
| - oder waren Sie einmal
berufstätig? | - teilweise, halbtags |
| - oder sind Sie in
Ausbildung ? | - in Kurzarbeit |
| - oder sind Sie arbeits-
los? | - arbeitslos |
| | - jetzt in Rente, Pension |
| | - z. Zt. nicht berufstätig |
| | - in Ausbildung |
| | - Hausfrau/Hausmann |
| | - Wehr-/Zivildienst |
-

E. Wieviele Personen über 18 Jahre leben insgesamt in Ihrem Haushalt ?

- 1 -> P.
 - 2 -> M.
 - 3 -> M.
 - 4 -> M.
 - 5 und mehr -> M.
-

M. Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener ?

- ja
 - verdienen beide gleich
 - nein
-

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!

!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
 - ja, nur andere(r)
 - ja, selbst und andere(r)
 - nein
-

Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch -> R
 - protestantisch/evangelisch -> R
 - andere -> R
 - keiner -> S
-

R. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie ...

- jeden Sonntag
 - fast jeden Sonntag
 - ab und zu
 - einmal im Jahr
 - seltener oder
 - nie ?
-

- S. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.
Wie ist da bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu ?
(Wenn ja, welcher ?)

ja, und zwar der :

- SPD -> T.
- CDU -> T.
- CDU/CSU -> T.
- CSU -> T.
- FDP -> T.
- Grüne -> T.
- Republikaner -> T.
- andere -> T.

- nein -> U.
- weiß nicht -> U.
- verweigert -> U.

-
- T. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu ?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.
